



FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

RUNDSCHAU

Ausgabe 10/25 · 47. Jahrgang · Unabhängig · Nicht parteigebunden · Erscheint monatlich

**SUCHE KLEINES
HAUS
VON PRIVAT**



0531-1805 4576



Deutschland im Aufbruch – Eine Reise für alle?

„Deutschland im Aufbruch“ – ein vielversprechender Gedanke, der uns Hoffnung schenkt. Doch während in unseren lebhaften Metropolen die Räder der Innovation schon auf Hochtouren drehen und neue Ideen sprießen, stellt sich auf dem Land die Frage: Hält der Zug auch bei uns?

Aktuell muss man davon ausgehen, dass er es immer seltener tut (siehe Aufmacher). Dabei sind die Menschen „auf dem Land“ lebendige Gemeinschaften, die aktiv am Aufbruch Deutschlands teilhaben wollen. Hier sollen Kinder eine Zukunft finden, Senioren gut versorgt sein und Unternehmen digital top angebunden sind.

Es geht darum, Brücken zu bauen – zwischen Stadt und Land, zwischen den verschiedenen Lebenswelten. Wahrer „Aufbruch“ gelingt erst dann, wenn er wirklich alle Regionen und alle Menschen erreicht. Das Land hat so viel zu bieten: eine starke Gemeinschaft, Natur und eine Ruhe, die in unserer schnelllebigen Zeit immer wertvoller wird. In der Stadt gibt es das kaum noch.

Hoffen wir also, dass der Herbstaufbruch, den die Regierung verkündet hat, tatsächlich auch in den Dörfern spürbar wird. Eine Chance für Merz & Co., die sie nicht liegenlassen sollten.
Mit optimistischen Grüßen

Ihr
Thomas Schnelle

Weniger Regiolinien – so wird der ländliche Raum abgehängt

BRAUNSCHWEIG Kein Geld für Buslinien auf dem Land

Von Thomas Schnelle

Mobilität ist eine existenzielle Grundlage erfolgreicher Regionen. Hessen und andere Bundesländern wissen das, Niedersachsen offensichtlich nicht. Land und auch die Kommunen stellen nicht ausreichend Mittel zur Verfügung. Deswegen müssen Linien gestrichen werden. Sagt der zuständige Regionalverband Großraum Braunschweig.

Lesen Sie mehr auf Seite 5.



Handgemachtes im Schafstall

DESTEDT Herbstmarkt der Manufakturen am 5. Oktober



Am Sonntag, 5. Oktober veranstalten die Destedter Manufakturen wieder den Herbstmarkt im alten Schafstall, Haus der Vereine, Destedt.

Die Destedter Manufakturen haben sich vor vier Jahren gegründet. Es ist ein Zusammenschluss von handwerklich und künstlerisch Begabten und Interessierten, die ihre Produkte anbieten.

Seit Bestehen ist die Anzahl der Aussteller und Ausstellerinnen kontinuierlich auf bis zu elf Stände gewachsen. Die Angebote variieren

von Ausstellung zu Ausstellung, da sich die Destedter Manufakturen immer wieder neue Techniken aneignen, mit unterschiedlichsten Materialien experimentieren und schlicht an Erfahrung gewinnen.

In dem rustikal landwirtschaftlich geprägten Ambiente des Schafstalls kommen die Stände besonders gut zur Geltung.

Die Angebote reichen von Drechselarbeiten und handgefertigten Messern über sorgfältig und stillvoll gearbeiteten Leinenwaren aus altem Müllerleinen, gelaserten Mo-

tiven auf Gläsern, Bechern und Stelen sowie auf einer alten Schustermaschine genähte Ledertaschen. Wieder dabei sind feine Strickwaren, dekorative Accessoires und Schmuck sowie genähte Alltags-helfer.

Der Destedter Gin in den Varianten „fruchtig, mediterran“ und „würzig-wärmend“ hält die Erinnerung an den Sommer wach und bringt den Vorgeschmack auf schöne Herbsttage. Destedter Honig und „Schlossgarten“-Konfitüre runden das Angebot ab.

Den ausgestellten Dingen sieht man an, dass sie mit viel Zeit liebevoll hergestellt wurden.

Für die Gäste gibt es wieder Kaffee und Kuchen, frisch gebackene Waffeln und für die Herzhaften: Die Würste vom Grill.

Zwischen 12 Uhr und 17 Uhr freuen sich die Destedter Manufakturen auf zahlreiche Besucher!

Hendrikje Dickschen

Musikalische Früherziehung

LANDKREIS Neue Kurse

Im Oktober beginnen an der Musikschule im Bildungszentrum Wolfenbüttel Montag- und Mittwochnachmittags wieder Kurse der musikalischen Früherziehung für Kinder im Alter zwischen zwei und sechs Jahren. Auch in der Außenstelle Sickte beginnen im Oktober neue Kurse.

Folgende Kurse werden angeboten:

„Musik und Klang - von Anfang an“: Singen, Tanzen, Spielen & Lachen für Kinder von zwei bis drei Jahren in Begleitung eines Eltern-teils. Montag 14:45 Uhr bis 15:30

Uhr. Dozentin: Annemarie Schulze.

„Klangzauber“: Musik, Bewegung und Sprache für Kinder von vier bis sechs Jahren. Montag 15:45 Uhr bis 16:30 Uhr. Dozentin: Annemarie Schulze.

„Wilde Tiere und bunte Farben“: Singen, Tanzen und Percussion für Kinder von dreieinhalb bis sechs Jahren in Begleitung eines Eltern-teils. Mittwoch 16:10 Uhr bis 16:55 Uhr. Dozentin: Uta Budzinski.

Informationen unter 05331 84140.

Andree Wilhelm

Bürgermeistersprechstunde

DESTEDT 8. November statt 18. Oktober

Die für den 18. Oktober angekündigte Bürgermeistersprechstunde im Haus der Vereine, Destedter Hauptstraße 2, muss aus Ter-

mingründen auf Samstag, den 8. November, von 10 Uhr bis 12 Uhr, verlegt werden.

Diethelm Krause-Hotopp

Sommerwetter lockte viele Gäste

HEMKENRODE Rund 500 Besucher beim Open-Air-Kino

Zwei traumhafte Sommertage Ende September lockten rund 500 Besucher ins Freibad am Elm. Die Wiese hinter dem Feuerwehrhaus verwandelte sich dabei in ein stimmungsvolles Freiluftkino.

Die Feuerwehr hatte alle Hände voll zu tun, um mit dem Besucherandrang am Bratwurst- und Getränkestand fertig zu werden.

„Was für ein Wochenende! Ein

riesiges Dankeschön an alle, die beim Kino-Event mit angepackt haben, ohne euren Einsatz wäre das so nicht möglich gewesen“, betonte Ortsbrandmeister Tobias Breske. Auch dem Kinobetreiber gilt besonderer Dank für die einzigartige Großbildleinwand: „Ein einmaliges Erlebnis.“

Feuerwehr Hemkenrode

FLIESEN - JO
DIREKTIMPORT E.V.
Alte Frankfurter Strasse 182
38122 Braunschweig
Mail: info@fliesen-jo.de
www.fliesen-jo.de
Tel.: (0531) 87 88 384

Bei uns finden Sie ALLES...
• große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen
• Feinsteinzeug in vielen Farben und Formaten
• Glas- und Natursteinmosaik
• Baustoffe und Werkzeuge für die Fliesenverlegung
...und noch vieles mehr!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr - Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Karsten Ostrowicki
Maler- und Lackierermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

Wir führen für Sie aus:
Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadendämmung (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.

www.malermeister-bs.de
0531- 70 20 900 05308- 70 78 80
Braunschweig Lehre

Taxi Eggstein Königsutter GmbH
Tel. 05353 / 4444

Unsere Leistungen:

- Rollstuhlfahrten
- Krankenfahrten (sitzend)
- Chemofahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Stadtfahrten

Taxi Eggstein Helmstedt GmbH
Tel. 05351 / 8443

Hier bekommen Sie die Rundschau

Abbenrode	
Bäckerei Langner	Braunschweigerstraße 22c
Cremlingen	
Rathaus	Ostdeutsche Straße 22
Praxis Dr. Brucker	Im Moorbusche 23
REWE	Im Moorbusche 2
Reisebüro am Elm	Im Moorbusche 2
Landschlachterei Meyer	Im Moorbusche 100
Fitnessfarm	Hauptstraße 1a
REWE	Hauptstraße 42a
Seniorenzentrum	Bohmwiese 2
Therapie Punkt Cremlingen	Im Moorbusche 41
Destedt	
Haus der Vereine	Hemkenroderstraße 1
Ein Laden Fr 9 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr Sa 8 - 12:30 Uhr	Hauptstraße 10
Gärtnerei Wesche	Hauptstraße 25
Pferdeland am Elm	Elmstraße 25
Krankengymnastik Millow	Schulstraße 10
Bäckerei Langner	Hauptstraße 54
Gardessen	
Verteilung in die Haushalte	-
Hemkenrode	
Zeitungsbox	Dorfstraße 5 / Rechts neben Hofeinfahrt
Hordorf	
Gaststätte Lüddecke	Bäckerstraße 2
Dorfgemeinschaftshaus	Essehofer Straße 7
Klein Schöppenstedt	
Friseur Schönfelder	Helmstedterstraße 29
JOSA Bike	Helmstedterstraße 15
Schandelah	
Sportheim	Kleiberg 14
Zeitungsbox	Martin-Kirchhoff-Straße 11
Bäckerei Langner	Sandbachstraße 14
Schulenrode	
Schützen & Sportheim (Vorraum)	Lindenbergweg 13
Weddel	
Apotheke	Ahornallee 3
Postagentur	Dorfplatz 13
Dorfgemeinschaftshaus	Ahornallee 10
Bäckerei Vahldiek	Hopfengarten 14
Dorfladen	Hopfengarten 14
Restaurant Weddeler Hof	Dorfplatz 23

Die nächste RUNDSCHAU

erscheint am Donnerstag, dem **6. November 2025**

Redaktionsschluss: Dienstag, der 28. Oktober um 12 Uhr

Nachträglich eingereichte Texte können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an: rundschau@ok11.de

Lesen Sie aktuelle Berichte unter [rundschau.news](#)

Advent & Weihnachten 2025

Genießen Sie in der Adventszeit mit Verwandten, Freunden und Kollegen weihnachtliche Menüs oder Buffets in unseren stimmungsvoll dekorierten Räumlichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und unterbreiten Ihnen gern ein individuelles Angebot!

Besonderer Tipp:
Advents-Brunch am 07. & 14. Dezember 2025
Weihnachts-Brunch am 25. & 26. Dezember 2025



AVALON Hotelpark Königshof
Braunschweiger Straße 21a · 38154 Königslutter
Telefon 05353/503-0 · Telefax 05353/503-244
reservierung@hotelpark-koenigshof.de

Ihr Bürgerservice

Gemeinde Cremlingen 05306 802 - 0**info@cremlingen.de****www.cremlingen.de**

Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen vorab einen Termin! Ohne Terminvereinbarung ist mit erhöhten Wartezeiten zu rechnen, da Termine bevorzugt behandelt werden!

Bürgermeister

Bürgermeister
Herr Kaatz 802-100
buergermeister@cremlingen.de

Allg. Vertreterin des Bürgermeisters
Frau Pessel 802-300
pessel@cremlingen.de

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Klinzmann 802-109
gleichstellung@cremlingen.de

Sekretariat Bürgermeister
Frau Klicker 802-104
sekretariat@cremlingen.de
Frau Ahlborn 802-105
sekretariat@cremlingen.de

Öffentlichkeitsarbeit
Herr Schildener 802-103
schildener@cremlingen.de

Betreuung Ortsräte, Bürgerinformationssystem
Herr Belger 802-102
ratsinfo@cremlingen.de

Datenschutz
Frau Schulz, C. 802-101
datenschutz@cremlingen.de

Beschwerdemanagement
Frau Schulz, C. 802-101
schulz@cremlingen.de

Stabstelle Feuerschutz
Frau Schulz, J. 802-111
feuerwehr@cremlingen.de

Fachbereich 2

Interner Service und Finanzen
Leitung: Herr Mayer 802-200
mayer@cremlingen.de

Personalmanagement
Herr Langemann 802-201
langemann@cremlingen.de

Steuern, Abgaben
Frau Weigold 802-214
steueramt@cremlingen.de

Kassenleitung, Mahnung, Vollstreckung
Frau Langermann 802-221
gemeindekasse@cremlingen.de

Buchhaltung
Frau Kloppenburg 802-222
buchhaltung@cremlingen.de

Zentrale Geschäftsbuchhaltung
Frau Markgraf 802-215
rechnung@cremlingen.de

Zentrale
Herr Schumann 802-206
info@cremlingen.de

Fachbereich 3

Bürgerservice und Soziales, Spielplätze
Leitung: Frau Pessel 802-300
pessel@cremlingen.de

Wahlen
Frau Pessel 802-300
wahlen@cremlingen.de

Öffentliche Sicherheit und Ordnung-Gewerber- und Gaststättenrecht
Herr Schmiedl 802-301
ordnungsamt@cremlingen.de

Bürgerbüro
Frau Adamitz 802-305
meldeamt@cremlingen.de
Frau Scholz 802-306
meldeamt@cremlingen.de

Dorfgemeinschaftshäuser
Frau Müller 802-303
mueller@cremlingen.de

Sportstätten
Frau Müller 802-302
sport@cremlingen.de

Freibad am Elm
Herr Bartsch 2641
freibad@cremlingen.de

Standesamt, Friedhöfe
Herr Druwe 802-304
standesamt@cremlingen.de

Schiedsamt
f. Abbenrode, Cremlingen, Destedt, Hemkenrode, Klein Schöppenstedt und Schulenrode
Frau Voges 3353
f. Gardessen, Hordorf, Schandelah und Weddel
Herr Bisseling 7770

Sozialarbeit für Jugend und Senioren
Herr Brandt 802-311
brandt@cremlingen.de

Sozialarbeit für Flüchtlinge
Herr Brandt 802-312
fluechtlingshilfe@cremlingen.de

Ferienpassaktion
Herr Brandt 802-311
ferienprogramm@cremlingen.de

Fachbereich 4

Bildung
Außenstelle Ostdeutsche Straße 8a
Leitung: Herr Kurt 802-400
kurt@cremlingen.de

Kindertagesstätten und Familienservice
Frau Beecken 802-402
familienervicebuero@cremlingen.de

Gebührenabrechnung Kita
Frau Mamlouk 802-403
kindergaerten@cremlingen.de

Ganztagsschulbetrieb
schulen@cremlingen.de

Gebührenabrechnung OGS
Frau Brylka 802-640
brylka@cremlingen.de

Schulsozialarbeit
Frau Koch 0151 54854233
schulsozialarbeit@cremlingen.de
Frau List 0151 42092072
schulsozialarbeit@cremlingen.de

Bauen und Umwelt
Außenstelle Sicker Straße 8a
Leitung: Herr Schaaf 802-500
schaaf@cremlingen.de

Straßenbau und -unterhaltung
Herr Schaaf 802-500
tiefbau@cremlingen.de

Straßenbeleuchtung
Frau Marischen 802-502
bauverwaltung@cremlingen.de

Gemeindeimmobilien - Hochbau
Herr Bätke 802-510
hochbau@cremlingen.de

Bauleitplanung
Frau Hühne 802-503
bauleitplanung@cremlingen.de

Klimaschutz, Radverkehr
Herr Klein-Hessling 802-522
klimaschutz@cremlingen.de

Förderprogramme Altbausanierung und Photovoltaik
Frau Marischen 802-521
bauverwaltung@cremlingen.de

Umweltschutz
Frau Reitmann 802-520
reitmann@cremlingen.de

Cremlinger Energie GmbH - CEG
Frau Schulz, C. 802-101
ceg@cremlingen.de

Cremlinger Wohnungsbau GmbH
Herr Mayer 802-200
cwg@cremlingen.de

RUNDSCHAU IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickinge sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321. und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:

o-ker11
media house

im Verlag Ideal! Werbeagentur und Verlag GmbH
Geschäftsführung: Thomas Schnelle
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531-220010, Fax: 0531-2200150
E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts für Anzeigen und Redaktion:
Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Detlef Kaatz
Gemeinde Cremlingen
Ostdeutsche Straße 22, 38162 Cremlingen
Telefon: 05306 802 100, Fax: 05306 802-60
E-Mail: info@cremlingen.de

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideal! das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideal! keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideal! übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:
Auslagestellen, digitale Ausgabe.

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 11

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/ Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck
Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45
38112 Braunschweig

Im Notfall

Feuerwehr Rettungswagen 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundeseinheitliche Rufnummer
☎ 116 117

Feuerwehr Cremlingen
Ehlerbergstr. 20
38162 Cremlingen

Städtisches Klinikum Wolfenbüttel gGmbH
Alter Weg 80
38302 Wolfenbüttel
Telefon 05331 9340

Mobiler Dienst
Hausbesuchsfahrten können unter der Telefonnummer 05331 8553990 angefordert werden.

Polizei 110

Polizeistation Cremlingen
Sickter Str. 8a
38162 Cremlingen
Telefon 05306 932230

Polizeistation Wolfenbüttel
Lindener Str. 22
38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331 9330

Apotheken-Notdienst

Bundeseinheitliche Rufnummer
☎ **0800 00 22 8 33**
🌐 www.apotheken.de

Müllabfuhr Termine

Abbenrode	Cremlingen	Destedt
<div>Restabfall 16. und 29. Oktober</div> <div>Bio-Tonne 9., 16., 23., 29. Okt., 6. Nov.</div> <div>Wertstofftonne 10. und 24. Oktober</div> <div>Altpapier 7. Oktober und 4. November</div>	<div>Restabfall 9., 23. Oktober und 6. Nov.</div> <div>Bio-Tonne 9., 16., 23., 29. Okt., 6. Nov.</div> <div>Wertstofftonne 9., 23. Oktober und 6. Nov.</div> <div>Altpapier 7. Oktober und 4. November</div>	<div>Restabfall 16. und 29. Oktober</div> <div>Bio-Tonne 9., 16., 23., 29. Okt., 6. Nov.</div> <div>Wertstofftonne 10. und 24. Oktober</div> <div>Altpapier 14. Oktober</div>
Gardessen	Hemkenrode	Schandelah
<div>Restabfall 16. und 29. Oktober</div> <div>Bio-Tonne 9., 16., 23., 29. Okt., 6. Nov.</div> <div>Wertstofftonne 9., 23. Oktober und 6. Nov.</div> <div>Altpapier 7. Oktober und 4. November</div>	<div>Restabfall 16. und 29. Oktober</div> <div>Bio-Tonne 9., 16., 23., 29. Okt., 6. Nov.</div> <div>Wertstofftonne 9., 23. Oktober und 6. Nov.</div> <div>Altpapier 14. Oktober</div>	<div>Restabfall 16. und 29. Oktober</div> <div>Bio-Tonne 9., 16., 23., 29. Okt., 6. Nov.</div> <div>Wertstofftonne 9., 23. Oktober und 6. Nov.</div> <div>Altpapier 28. Oktober</div>
Klein Schöppenstedt	Schulenrode	Weddel, Hordorf
<div>Restabfall 9., 23. Oktober und 6. Nov.</div> <div>Bio-Tonne 9., 16., 23., 29. Okt., 6. Nov.</div> <div>Wertstofftonne 8., 22. Oktober und 5. Nov.</div> <div>Altpapier 21. Oktober</div>	<div>Restabfall 9., 23. Oktober und 6. Nov.</div> <div>Bio-Tonne 9., 16., 23., 29. Okt., 6. Nov.</div> <div>Wertstofftonne 9., 23. Oktober und 6. Nov.</div> <div>Altpapier 7. Oktober und 4. November</div>	<div>Restabfall 9., 23. Oktober und 6. Nov.</div> <div>Bio-Tonne 9., 16., 23., 29. Okt., 6. Nov.</div> <div>Wertstofftonne 9., 23. Oktober und 6. Nov.</div> <div>Altpapier 21. Oktober</div>

Alle Angaben ohne Gewähr

AUS DEM RATHAUS

„Ein Gebäude, in dem Leben herrscht“

CREMLINGEN Das neue Bildungs- und Begegnungszentrum wird gut angenommen



Für das symbolische Pflanzen einer Sommerlinde greifen die Beteiligten gerne zum Spaten. Foto: Frank Schildener

Der Standort „Im Moorbusche 24A“ in Cremlingen konnte kaum besser gewählt werden: Das Bildungs- und Begegnungszentrum (BBZ) steht für sich und im Ensemble mit Kindergarten und Skatebahn für Begegnungen der Menschen in der Gemeinde.

Schon die Skatebahn wird von Menschen aus dem ganzen Landkreis Wolfenbüttel und teilweise darüber hinaus angenommen. Und der gut gefüllte Belegungsplan für das BBZ zeigt, dass weiterer Raum für kulturelle und Bildungsangebote dringend benötigt wird. „Bereits jetzt ist das BBZ ein Gebäude, in dem Leben herrscht“, sagte Bürgermeister Detlef Kaatz bei der feierlichen Einweihung des Hauses. Seniorenkreise, Volkshochschule,

Caritas, Arbeiterwohlfahrt, Jobcenter und viele mehr halten bereits Angebote für die Menschen in der Gemeinde bereit. Für Sprachkurse, Spieleabende und sportliche Angebote wie Yoga sind bereits Räume gebucht. „Das zeigt uns, dass wir uns mit dem Projekt richtig entschieden haben“, so Kaatz.

Langer Weg mit gutem Ende

Bis Ende Juni musste das Haus fertiggestellt sein, damit die bewilligten Fördermittel fließen können. „Unser großer Dank gilt allen Mitarbeitenden im Haus und unseren externen Partnern“, so Kaatz. Bis dahin habe das Projekt einen steinigen Weg hinter sich gebracht. „Vor 25 Jahren wurde schon darüber diskutiert, etwas für die Dorfgemeinschaft zu tun“, berichtete er. Viele

mögliche Projektideen und Standorte wurden noch unter der Ägide des ehemaligen Bürgermeisters Günter Eichenlaub diskutiert. „Wir haben die Aufgaben diskutiert und festgestellt, dass wir ein BBZ benötigen“, berichtete Kaatz zum Werdegang des Projektes. 2021 hat es die Fördermittelfreigabe gegeben, 2023 entschied der Rat der Gemeinde, es umzusetzen. Im selben Jahr wurde der Bauantrag gestellt, im Oktober 2023 gab es den Spatenstich, Richtfest wurde im Mai 2024 gefeiert und seit dem 30. Juni ist das Haus fertig gestellt.

Alles konnte indes unter dem Kostendruck nicht umgesetzt werden. Aus 2019 geschätzten Kosten von rund 2,8 Millionen Euro wurden schließlich 4,4 Millionen. Davon als Fördermittel prognostiziert wurden 500.000 Euro vom Amt für regionale Landentwicklung, 300.000 Euro von der Stiftung Zukunftsfonds Asse und 150.000 Euro vom Landkreis Wolfenbüttel.

BBZ-Projekt begeistert Förderer „Uns interessiert, was ein Projekt für die Menschen bewirkt“, sagte Thomas Stiefler (Amt für regionale Landesentwicklung) in seinem Grußwort. „Dass es hier eine große Multifunktionalität gibt, die gut angenommen wird, ist toll“, freute er sich. „Das Projekt ist das obere Ende der Förderskala, quasi High End“, betonte er. Am unteren Ende stehe etwa das ortsbildgerechte Wohnhaus. „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, begann Bernd Retzki (Landkreis Wolfenbüttel) sein

INFORMATIONEN

Bildungs- und Begegnungszentrum Gemeinde Cremlingen
im Moorbusche 24A
38162 Cremlingen

Räume

- Großer Saal (Erdgeschoss), 180 m² Größe, teilbar auf jeweils 90 m².
- Kleiner Saal (Obergeschoss). 60 m², teilbar auf jeweils 30 m².
- Lounge, 54 m².
- Küche (nur mit Lounge) 40 m².

Terminanfragen
E-Mail: bbz@cremlingen.de,
Telefon: 05306 802-300 (Frau Pessel) oder -302 (Frau Müller)

Grußwort. „Hier in der Gemeinde Cremlingen ist finanziell und personell schon eine Menge gezaubert worden“, betonte er. Das Angebot richtet sich an Menschen von 0 bis 100 Jahren. „Das ist toll“, sagte er. Das BBZ ist nun ein weiterer Begegnungsort auf der Karte der Begegnungsorte im Landkreis. „Solch ein Projekt muss man aus Kostensicht wollen“, sagte Uwe Schäfer (Stiftung Zukunftsfonds Asse) zum BBZ. Die Gemeinde wollte und wurde vom Fonds gefördert. „In den vergangenen acht Jahren haben wir 17 Millionen Euro Fördermittel ausgeschüttet“, berichtete er. Unter anderem gab es neben der Förderung des BBZ 1,5 Millionen für Radwege im Landkreis und 0,5 Millionen für das Hospiz in Wendessen.

Gesundheitstag war ein voller Erfolg

CREMLINGEN Bewegung und gesunde Ernährung



Foto: Frank Schildener

Der erste Gesundheitstag der Gemeinde war ein voller Erfolg.

In Vorträgen und an Infoständen konnten sich die Mitarbeitenden der Gemeinde über gesunde Ernährung informieren. Außerdem konnten sie sich sportlich betätigen. Die Veranstaltung ist Teil des im Sommer eingeführten Gesundheitsmanagements der Verwaltung.

Team Soziales zieht ins BBZ

CREMLINGEN Teile der Verwaltung ziehen um

Nach Fertigstellung des Bildungs- und Begegnungszentrums (BBZ) zieht ein Teil der Verwaltung in dortige Büros um. Aus dem Fachbereich 3 Bürgerservice und Soziales sind ab 1. Oktober Herr Brandt,

Frau Wolski, Frau Kraeft und die Schulsozialarbeiterinnen im BBZ, Im Moorbusche 24A, zu erreichen. Die E-Mail-Adresse und Telefonnummern bleiben wie gewohnt.

Teichmönch wird erneuert

HEMKENRODE Wasser wird im Anschluss wieder aufgestaut

Die Verwaltung nimmt zu einem Bericht u.a. im Wolfenbütteler Schaufenster zum Hemkenröder Dorfteich Stellung.

Der Dorfteich Hemkenrode wurde im Herbst 2024 ausgebaggert. Dafür ist kurz vorher in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde und der unteren Wasserbehörde beim Landkreis Wolfenbüttel Wasser abgelassen worden. Dass der Teich seit drei Jahren leer stehe, wie berichtet, stimmt also nicht. Um den Teich wieder befüllen zu können, muss eine Führungsschiene des Teichmönchs erneuert werden. Diese halten die Staubretter in ihrer Position.

Der Fachbereich 5 Bauen und Umwelt hat hierzu Kontakt mit einem Unternehmen, das in der Lage ist, eine neue Führungsschiene anzufertigen und vor Ort anzubringen. „Das weitere Vorgehen klärt die Verwaltung derzeit. Der Teich muss für den Einbau möglichst leer sein. Da durch die Quelle immer neues Wasser nachkommt, ist das nicht ganz einfach“, erklärt Pressesprecher Frank Schildener.

Über ein übermäßiges Vorkommen von Ratten ist der Verwaltung nichts bekannt. Im vergangenen Jahr hatte es Ratten in Hemkenrode und anderen Dörfern der Gemeinde gegeben. In Hemkenrode wurden dieses Jahr am 23. Mai, am 4. Juli und zuletzt vor wenigen Tagen Ratten gemeldet. „In der Regel werden Rattenvorkommen der Verwaltung gemeldet. Sie beauftragt dann einen Schädlingsbekämpfer, der Fallen mit Ködern auslegt. Werden die Köder nicht mehr angefressen, gilt der Befall als erledigt“, erläutert Schildener das Vorgehen.

In der Sitzung des Ortsrates Hemkenrode vom 17. Oktober 2024 heißt es unter Top 8, Sachstandsbericht

Dorfteich und weiterer Umgang mit der Weide, im Protokoll: „Der Dorfteich wurde ausgebaggert. Die Weide muss zwingend extrem stark zurückgeschnitten werden. Ob die Weide ggf. gänzlich entfernt wird, muss noch entschieden werden“. Es habe, teilt der Fachbereich 5 mit, der Verdacht bestanden, dass der Teich durch Laubeinwurf schneller verschlammte. Ein Gespräch mit einem Fischökologen aus Destedt brachte jedoch die Erkenntnis, dass es keine Notwendigkeit gäbe, die Weide zu entnehmen. Sie sei als Schattenspender dafür verantwortlich, dass sich der Teich im Sommer nicht zu stark aufheize. In diesem Frühjahr ist die Weide jedoch durch die anhaltende Trockenheit abgestorben, sodass sie doch leider gefällt werden muss. „Die Fällung erfolgt zeitgleich mit der Erneuerung des Teichmönchs. Zu einer monatelangen Verzögerung, wie im Artikel geschrieben, wird es dadurch nicht kommen“, so der Pressesprecher. Er weist darauf hin, dass der Dorfteich kein offizieller Feuerlöschteich mehr ist. Die Löschwasserversorgung ist über das Hydrantensystem gesichert. Darüber hinaus kann auf andere öffentliche Gewässer zugegriffen werden, zum Beispiel das Freibad am Elm.

Straßentrio ist fertiggestellt

HORDORF Wasserverband und Gemeinde erneuerten Straßen und Wasserleitungen



Bürgermeister Detlef Kaatz (von Links), Thoma Schaaf (Leiter Facagbereich 5), Hermann Büsing (stv. Ortsbürgermeister Hordorf) und Dennis Greger (Wasserverband) freuen sich über die fertiggestellten Straßen.

Foto: Frank Schildener

„Wir haben gemeinsam drei Straßen in Hordorf erneuert: die Waldstraße, die Königsberger Straße und die Stettiner Straße“, berichtet Dennis Greger (Wasserverband

Weddel Lehre) beim Ortstermin. Zweieinhalb Jahre dauerte die Maßnahme. „Wir haben die Trinkwasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswasserleitungen erneuert,

inklusive der Hausanschlüsse“, so Greger weiter. In der Waldstraße habe man die Straße bis in 4,5 Meter Tiefe ausheben müssen. „Im Bereich der Harzwasserleitungen durften wir nur mit Handschachtung ran“, berichtete Greger von den Arbeiten. Das bedeutet, dass der Einsatz von Baggern oder ähnlichem Gerät nicht erlaubt war, sondern die Arbeiter mit Schaufeln vorgehen mussten. Wichtig für die Anwohner: „Wir konnten die Zugänge zu den Grundstücken weitestgehend sicherstellen“, so Greger. Für die Anlieger fand er lobende Worte. „Die Zusammenarbeit hat wunderbar geklappt“, sagte er dazu. „Das war ein ausgezeichnetes Miteinander“, beschrieb Herman Büsing (Stv. Ortsbürgermeister) die Zusammenarbeit zwischen Wasserverband, Gemeinde, Ortsrat und Anliegern der drei Straßen. „Was möglich war, wurde möglich gemacht. Die Zusammenarbeit war großartig“, so Büsing.

Straßen sind für alle wieder gut nutzbar

In der Waldstraße ist der Fußweg

jetzt deutlich breiter, sagte Fachbereichsleiter Thomas Schaaf. Die beiden anderen Straßen sind jetzt Mischflächen, berichtete Schaaf. „Die alten Straßen waren schon sehr zerfahren“, schloss sich Bürgermeister Detlef Kaatz an. Fußwege und Zugänge zu den Grundstücken sind jetzt wieder erreichbar, ein gefahrfreies Befahren der drei Straßen endlich wieder möglich, sagte er. 1,4 Millionen Euro hatte der Wasserverband in die Hand genommen, circa 700.000 Euro die Gemeinde. Wie geht es nun weiter? „Die Grünbereiche werden im Anschluss gemacht“, erklärte Schaaf. Seitenstreifen und Pflanzinseln werden noch bepflanzt. „Wir machen das in Absprache mit dem Ortsrat und den Anwohnern“, so Büsing. Teilweise sind die Anwohner bei der Pflege der Grünflächen mit im Boot und unterstützen.

„Abschließend freuen wir uns, dass der Weg zum Friedhof befestigt werden konnte. Damit konnte ein großer Wunsch aus der Einwohnerschaft erfüllt werden.“, so Kaatz.

Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfugen
- Balkon/Terrassenfliesen

Wittkampsring 11, Gifhorn
Telefon: 0531 122 88 21
05371 9376832
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

Reparaturdienst

Neu- / Gebrauchtgeräte
An- und Verkauf

Manfred Buchheister
Westernstr. 28
38154 Königsutter
Tel. 0 53 53 / 71 22

- Zuverlässig
- Preisgünstig

Ganz in Ihrer Nähe

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Kirchentermine evangelisch			
Pfarrverband Zwölf Apostel Ev.-luth. Kirchengemeinde am Elm/Cremlingen Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri Erkerode/Lucklum			
Abbenrode			
19. Oktober	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Abbenrode
Destedt			
5. Oktober	11:00	Erntedankgottesdienst, anschl. Suppe	Kirche Destedt
5. Oktober	16:00	Traugottesdienst	Kirche Destedt
25. Oktober	11:00	Taufgottesdienst	Kirche Destedt
25. Oktober	19:00	Konzert Mellounge	Kirche Destedt
26. Oktober	18:00	Gottesdienst zum Monats-schluss	Kirche Destedt
7. November	16:30	Konfirmanden-Unterricht	Gemeindehaus Destedt
Erkerode			
3. Oktober	17:00	Familien-Orgelkonzert zum Abschluss des Maustüröff-nertages	Kirche Erkerode
11. Oktober	18:00	Konzert Kammermusik	Kirche Erkerode
9. November	9:00	Gottesdienst zur Friedensde-kade mit Abendmahl	Kirche Erkerode
Hemkenrode			
2. November	9:00	Gottesdienst	Kirche Hemkenrode
Kirchengemeinde St. Michael Cremlingen-Klein Schöppenstedt			
Cremlingen			
4. Oktober	10:00	Kinderkirche	St. Michael Cremlingen
5. Oktober	10:45	Gottesdienst Erntedankfest	St. Michael Cremlingen
15. Oktober	19:00	GodTime is GoodTime	Pfarrhaus Cremlingen, Tiefe Straße 2
16. Oktober	18:30	Spieletreff	Pfarrhaus Cremlingen, Tiefe Straße 2
26. Oktober	10:45	Taufgottesdienst	St. Michael Cremlingen
28. Oktober	17:00	Konfirmandenunterricht	Pfarrhaus Cremlingen, Tiefe Straße 2
1. November	10:00	Kinderkirche	St. Michael Cremlingen
5. November	19:00	Offener Frauentreff - Klönabend	Pfarrhaus Cremlingen, Tiefe Straße 2
Klein Schöppenstedt			
12. Oktober	9:30	Gottesdienst Erntedankfest	Kirche Kl. Schöppenstedt
Schulenrode			
5. Oktober	9:30	Gottesdienst Erntedank	St. Georg Schulenrode
Veltheim			
5. Oktober	16:00	Konzert Gruppe „Qudaro-Manie“	St. Remigius Veltheim (Ohe)
9. Oktober	19:00	Friedensgebet	St. Remigius Veltheim (Ohe)
12. Oktober	10:45	Gottesdienst Erntedankfest mit Kita „Ohezwerge“	St. Remigius Veltheim (Ohe)
2. November	10:45	Gottesdienst	St. Remigius Veltheim (Ohe)
6. November	19:00	Friedensgebet	St. Remigius Veltheim (Ohe)
Ev.-luth. Kirchengemeinde Hordorf-Essehof-Wendhausen			
Hordorf			
5. Oktober	9:30	Prädikant Uwe Frohbart	Kirche St. Maria in Hordorf
12. Oktober	9:30	Prädikant Uwe Frohbart	Kirche St. Maria in Hordorf
19. Oktober	9:30	Pfarrer Siegfried Neumeier	Kirche St. Maria in Hordorf
26. Oktober	9:30	Pfarrer Lothar Voges	Kirche St. Maria in Hordorf
Wendhausen			
5. Oktober	10:45	Prädikant Uwe Frohbart	Kirche St. Dionysius-Areopagita
12. Oktober	10:45	Prädikant Uwe Frohbart	Kirche St. Dionysius-Areopagita
19. Oktober	10:45	Pfarrer Siegfried Neumeier	Kirche St. Dionysius-Areopagita
26. Oktober	10:45	Pfarrer Lothar Voges	Kirche St. Dionysius-Areopagita
Ev.-luth. Kirchengemeinde der Christuskirche Weddel			
Weddel			
9. Mai	18:00-21:30	Offener Jugendraum	Paul-Gerhardt-Haus
11. Mai	11:00	Gottesdienst mit anschlie-ßendem Kirchencafé, Pfarrerin Heuser	Christuskirche Weddel
18. Mai	14:00-15:30	Kinderkirche	Paul-Gerhardt-Haus
21. Mai	17:00	Vortrag über die Zisterzienser mit Herrn Pirlich	Ahornschanke in Weddel
25. Mai	11:00	Jugend-Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfis, Pfarrerin Heuser	Christuskirche Weddel
29. Mai	10:00	Gottesdienst "Himmelsspuren" mit Nachbargemeinden, Pfarrerin Heuser	Schäfers Ruh

Keine erneute Kandidatur von Kaatz

CREMLINGEN SPD und Grüne wollen starke Nachfolge finden

Nach der Ankündigung von Detlef Kaatz, 2026 nicht erneut für das Amt des Gemeindebürgermeisters zu kandidieren, haben SPD und Grüne in Cremlingen ihre Zusammenarbeit positiv bewertet. Die beiden Parteien wollen nun eine geeignete Nachfolgerin oder einen Nachfolger finden, der die Gemeinde in den kommenden Jahren führen soll. „Wir sind zuversichtlich, eine Persönlichkeit zu gewinnen, die

den vielfältigen Anforderungen in Cremlingen gerecht wird“, erklärt Julia Perkowski, Vorsitzende der SPD. Für sie sei es entscheidend, dass Themen wie Familie, Umwelt, Klimaschutz, die Arbeit der Vereine sowie die Belange der Feuerwehr gleichermaßen Beachtung finden. Auch Ulrike Siemens, Sprecherin der Grünen, betont die Bedeutung einer guten Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. „Wir möchten eine Kandidatin oder einen

Kandidaten unterstützen, die oder der diese zentralen Themen glaubwürdig und engagiert vertritt und die Gemeinde nachhaltig weiterentwickelt.“ Beide Parteien unterstreichen, dass der Prozess sorgfältig gestaltet werde. Ziel sei es, in den kommenden Wochen eine Persönlichkeit finden, die sowohl inhaltlich als auch menschlich zu Cremlingen passt. Zum Schluss danken SPD und

Grüne Detlef Kaatz ausdrücklich für seine Arbeit. Er habe die Gemeinde über zwei Amtsperioden hinweg mit großem Engagement geführt und wichtige Impulse gesetzt. Am Abend des 23. September hatte Kaatz in der Ratssitzung offiziell mitgeteilt, dass er nach Ende dieser Wahlperiode in den Ruhestand gehen wird.

Julia Perkowski

Heimische Kräuter zum Genießen

GARDESEN Treffen des Seniorenkreises



Im Vordergrund v.l.: Helga Neumann, Uta Hoffmann, Heide Illing, Renate Rehmer, Sigrun Wolff und Seniorenkreisleiter Burkhard Wittberg

Der Seniorenkreis Gardessen hatte zum Thema „Entdecken Sie die Vielfalt der heimischen „Wild“-Kräuter im Garten und ihre Anwendungsmöglichkeiten“, bei seinem monatlichen Treffen eingeladen. Mit der Begrüßung und einem passenden Gedicht zum September, vorgetragen vom Seniorenkreisleiter Burkhard Wittberg begann der Nachmittag im gut besuchten Dorfgemeinschaftshaus in Gardessen. Nach Kaffee und Kuchen nahm die Expertin und Kräuterechtfrau, Sigrun Wolff aus Gardessen die Seniorinnen und Senioren auf eine in-

formative und unterhaltsame Reise durch die Kräutervielfalt bis hin zu praktischen Tipps für ihre Anwendung mit. Mit von Frau Wolff eigens hergestellten Essenzen, unter anderen aus Rosenblütenblättern, gemischt mit Mineralwasser wurden leckere und wohlschmeckende Getränke zubereitet. Nun freuen sich die Senioren und Seniorinnen schon auf die im Oktober stattfindende Jubiläumsfeier des Seniorenkreises Gardessen zum 55-jährigen Bestehen im Dorfgemeinschaftshaus.

Burkhard Wittberg

Tomaten und Tagetes

CREMLINGEN Grüne besuchten das Gartenprojekt „Flora“



v. l.: hinten Tina Jäger, Ute Klinge, Halyna Kharchenko, vorn Viktor Melnikov, Bernhard Brockmann, Horst Gilarski Foto: privat

Mitglieder der Fraktion der GRÜNEN im Cremlinger Gemeinderat besuchten Anfang September den Gemeinschaftsgarten im Kleingartenverein in Cremlingen. Sie informierten sich vor Ort über das Projekt, das seit Sommer 2024 Geflüchteten und deutschsprachigen Interessierten in der Gemeinde Cremlingen einen Treffpunkt bieten soll. Solche Gemeinschaftsgärten finden sich bundesweit. In Cremlingen fehlten bisher solche Treffpunkte. Das sah auch Ute Klinge, ehemalige Leiterin der Ev. Familienbildungsstätte Wolfenbüttel. Sie hat nach ihrem Ausscheiden aus dem Berufsleben gemeinsam mit Nathalya Arndt vom Landkreis Wolfenbüttel den Gemeinschaftsgarten gegründet. Die Integrationsstelle im Landkreis Wolfenbüttel und die Gemeinde Cremlingen unterstützen die Arbeit finanziell.

Er soll eine Anlaufstelle für Geflüchtete aus der Gemeinde Cremlingen sein. Ab Herbst wird es für die in der Gemeinde Cremlingen lebenden Geflüchteten zusätzlich auch einen Treffpunkt im Bildungs- und Begegnungszentrum geben. Halyna Kharchenko aus der Ukraine arbeitet fast täglich im Gemeinschaftsgarten. Sie zeigte stolz den unter ihren Händen entstandenen Gemüsegarten und beschenkte die Teilnehmenden zum Abschied mit Tomaten und Tagetes. Sehr freuen würde sich Frau Klinge über deutschsprechende ehrenamtliche HelferInnen, die Lust hätten, Sonnabend nachmittags im Garten mitzuarbeiten und dabei die Geflüchteten zu unterstützen, die deutsche Sprache zu lernen oder zu vertiefen. InteressentInnen melden sich sehr gerne bei Ute Klinge unter 05306 1872.

Diethelm Krause-Hotopp

Herzliche Glückwünsche

80. Geburtstag

1. Oktober
Wilfried Meyer, Destedt
2. Oktober
Heidrun Garske, Schulenrode
12. Oktober
Dr. Burkhard Scheffer, Weddel

90. Geburtstag

5. Oktober
Gerhard Käse, Weddel
9. Oktober
Manfred Schröter, Schandelah

21. Oktober
Dina Niebuhr, Schulenrode
30. Oktober
Dieter Schwarzenberg, Weddel

Diamantene Hochzeit

22. Oktober
Sigrid und Georg Feicke, Gardessen
23. Oktober
Gisela und Günter Lür, Destedt

Einwohnerzahlen im September 2025

Cremlingen gesamt 13701	Hordorf 1066
Cremlingen 3247	Klein Schöppenstedt 661
Weddel 3077	Gardessen 567
Schandelah 2465	Abbenrode 499
Destedt 1464	Hemkenrode 380
	Schulenrode 293

Viele tierische Badegäste

HEMKENRODE Hundeschwimmen im Freibad



Das Freibad am Elm öffnete am letzten (kalendarischen) Sommer-tag noch einmal seine Türen und hieß eine Menge freudig aufgeregter Hunde mit ihren Menschen willkommen, die die Gelegenheit nutzten auch mal gemeinsam schwimmen zu gehen. Das Freibad war sehr gut besucht und es herrschte eine heitere und fröhliche Atmosphäre bei bestem Wetter.

Ein Dank geht an die Mitarbeitenden des Badteams, die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), die Mitglieder des Freundeskreises, die Bäckerei Langner und an alle Kuchenspender für die Unterstützung.

Durch Kuchen- und Brötchenverkauf kam wieder eine ansehnliche Summe in die Kasse des Freundeskreises. Das eingenommene Geld

wird komplett für Anschaffungen zur Attraktivitätssteigerung des Bads eingesetzt.

Und dann dürfen wir noch den Dank der Hunde weitergeben, die absolut begeistert waren von den Leckerlis, die der Tierladen in Cremlingen gespendet hatte.

Ulrike Siemens

Klönen mit den Grünen

DESTEDT Am 23. Oktober ab 18 Uhr

Für den 23. Oktober, ab 18 Uhr, laden die GRÜNEN in Destedt zum Klönen ins Landgasthaus Krökel/ jetzt XU ein. In zwangloser Runde soll über Wünsche für unser Dorf/ unsere Gemeinde gesprochen werden. Sicher wird auch die Bündespolitik Thema sein. Mitglieder

aus dem Orts- und Gemeinderat, auch Bürgermeister Diethelm Krause-Hotopp, haben ihre Teilnahme zugesagt. Wer sich für Politik auf kommunaler oder anderer Ebene interessiert, ist herzlich willkommen.

Michael Marsel

Begeisterung für Musik

DESTEDT Instrumenten Work-Shop in der Grundschule

Am 18. September, stand an der Offenen Ganztagschule (OGS) Destedt alles im Zeichen der Musik. Von 8 Uhr bis 13 Uhr fand dort der „Tag der Musik“ statt - ein besonderes Projekt, das von Konrektorin und Musiklehrerin Anke Wieland organisiert wurde.

Zum Auftakt versammelten sich alle Klassen in der Turnhalle und sangen gemeinsam ein Orchesterlied, das von den eingeladenen Instrumentalisten begleitet wurde. Elf Experten, allesamt engagierte Eltern und der ehemalige Schulleiter Ulli Kleinfeldt, stellten den Kindern insgesamt zehn Instrumente vor.

In drei aufeinanderfolgenden Work-Shop-Stunden konnten die Schülerinnen und Schüler jeweils

drei Instrumente nach eigener Wahl kennenlernen.

Zum gemeinsamen Abschluss wurden die Rollen vertauscht: Nun waren die Kinder die „Experten“. Mit etwas Lampenfieber und umso mehr Einsatz und Spielfreude präsentierten viele Kinder kleine Stücke auf verschiedenen Instrumenten. Zudem spielten die dritten Klassen ihr erstes gelerntes Flötenlied vor. Die Kinder überreichten den Experten als Dank für ihren Einsatz ein kleines Präsent.

„Die Stimmung war einfach wunderschön – voller Begeisterung und musikalischer Energie“, fasste die Organisatorin Anke Wieland zusammen.

Anke Wieland

45 Jahre und kein bisschen leise

HORDORF Gemischter Chor feierte Jubiläum

„45 Jahre und kein bisschen leise“. Zu diesem Jubiläum hatte der Gemischte Chor Hordorf ein Konzertformat geplant, das es vorher in diesem Chor noch nicht gegeben hat. Gesungen wurde eine „Hitparade“ von den modernen Hits der Popmusik und alten Liedern, die jedoch noch immer modern klingen und nicht zum alten Eisen gehören. Das ehemalige Chormitglied

Frank Hörning von der Schunterbühne Lehre begleitete die Zuhörer durch das Programm und Thomas Bode aus Flechtorf unterstützte wie in vielen anderen Konzerten - den Chor am Klavier.

Besonderen Applaus erhielten die Solisten Wolfram Drangmeister und Tobias Karg bei „Baba Yetu“ – dem auf Swaheli gesungenen Gebet Vater Unser.

45 Jahre Chor Hordorf - und immer noch aktiv dabei die Sängerinnen der ersten Stunde Christa-Maria Mittendorf und Ruth Tarrach. Sie wurden unter großem Applaus von der Vorsitzenden Bettina Drangmeister mit Blumen geehrt

„Das war ein sehr guter Auftritt, der Lust auf das eigentliche 50-jährige Jubiläum des Chores in 2030 macht“, so Gemeindebürger-

meister Detlef Kaatz in seiner Abschlussrede.

Das kann man nur unterstreichen und hoffen, ein solches Konzert mit dieser neuen Inszenierung nicht erst in fünf Jahren wieder vom Chor zu erleben.

Helga Raphael

Weniger Regiolinien

BRAUNSCHWEIG Kein Geld für Buslinien auf dem Land

Fortsetzung von Seite 1

Natürlich werden deren Klagen in Hannover ge- aber nicht erhöht. Die Braunschweiger Zeitung zitiert Verbandsdirektor Ralf Sygusch zum Thema: „Wir gehen derzeit davon aus, dass wir 2026 noch mit der Einstellung einzelner Fahrten auskommen und keine Verbindung komplett streichen müssen.“ Täglich leisteten die Verkehrsbetriebe 1.500 Fahrten auf 35 Linien. Sieben Prozent davon fallen im nächsten Jahr weg. Wenn nicht irgendwer sein Füllhorn öffnet.

Mit irgendwer ist vor allem das Land gemeint, schaut man auf die unterschiedlichen Beiträge der Landesregierungen in Deutschland. Niedersachsen gibt derzeit 15 Euro pro Einwohner bei der Finanzierung des Öffentlichen Personen Nahverkehrs (ÖPNV) aus. Das ist der letzte Platz unter den westdeutschen Bundesländern. In Hes-

sen sind es 66 Euro.

Und wen trifft das? Natürlich diejenigen in der Gesellschaft, die die Solidarität und Unterstützung dringend benötigen – die einkommensschwachen Schichten in der Gesellschaft. Weil sie nicht über die Mittel verfügen, um sich anderweitig von A nach B zu befördern. Leidtragende sind aber auch - und das ist nicht weniger dramatisch - ländliche Regionen.

Wieder einmal bekommt die Provinz bestätigt, dass sie kein hohes Ansehen genießt. Erst gibt man ihnen Geld, damit sie sich „sexy“ machen, um Besucher anzulocken und Familien zu motivieren, ihren Lebensmittelpunkt nach Destedt & Co. zu verlagern. Dann wird, was man mit öffentlichen Mitteln mühsam aufgebaut hat, mit der Sense wieder gekappt.

Das allein ist aber nicht ursächlich für die schwindende Attraktivität

des ländlichen Raums. So wie die öffentliche Hand reagieren ja auch andere Anbieter existenzieller Leistungen - die Banken zum Beispiel. Immer weniger Filialen auf dem Land, persönliche Ansprechpartner „sterben langsam, aber sicher aus“, und wie Oma Friede mit dem neuen Service-Automaten zurechtkommen soll, bleibt das Geheimnis moderner Zeitgeist-Manager. Die sind offensichtlich mehr damit beschäftigt, neue Gebühren für neue Kontenmodelle zu errechnen.

So reiht sich denn ein Mosaikstein an den anderen, und die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich immer häufiger allein gelassen. Dabei ist Politik die Delegation der Aufgabe, das Wohl des Volkes zu wahren. Eine Delegation in kompetente Hände, hofft man. Doch bei Bürgerinnen und Bürger wachsen die Enttäuschungen und Frustrationen weiter an. Anders sind die Umfrage-

ergebnisse von Forschungsgruppe Wahlen (Politbarometer), Infratest dimap (ARD-DeutschlandTREND), YouGov, INSA und Forsa nicht zu deuten. Laut YouGov (09.2025) wählen 27 Prozent der Deutschen die AfD, 26 Prozent die CDU, 15 Prozent die SPD, 11 Prozent die Grünen, 9 Prozent die Linke und 5 Prozent den BSW*. Unter dem Strich wäre das der Auftrag der Regierungsbildung für die AfD.

Noch ist es nicht so weit. Doch die Zeichen sprechen eine deutliche Sprache - der Ton untereinander wird schärfer, die Rücksicht sinkt und die Gewaltbereitschaft steigt. Ist das Fass voll, dann reicht ein Tropfen, um es zum Überlaufen zu bringen.

*Auf der Website <https://dawum.de> finden Sie aktuelle Darstellungen und Auswertungen von Wahlumfragen.

Wenn Musik verbindet

CREMLINGEN Jubiläum wird zum großen Erfolg

Die Musikbox – Die Musikschule in Cremlingen – feierte am vergangenen Wochenende ihr 20-jähriges Bestehen im neuen Bildungs- und Begegnungszentrum Cremlingen. Was als Musikschulfest begann, entwickelte sich zu einem Tag, der die ganze Vielfalt, Leidenschaft und Bedeutung von Musik eindrucksvoll erlebbar machte.

Von morgens bis in den Abend hinein erfüllten Klänge die Räume: Schülerinnen und Schüler, Ensembles, Bands und selbst die Kleinsten aus der musikalischen Früherziehung traten auf und begeisterten das Publikum. Der große Saal war durchgehend gut besucht, und immer wieder brandete herzlicher Applaus auf – besonders, wenn die jüngsten Musikerinnen und Musiker mit strahlenden Augen ihre ersten Lieder präsentierten.

Tobias Friedrich, Gründer und Inhaber der Musikbox, begleitete das Jubiläum mit persönlichen Worten, Dank und Wertschätzung. Als studierter Bildungswissenschaftler weiß er um die gesellschaftliche Bedeutung von Musik und ihre Rolle für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen. Immer wieder richtete er sich an sein Team, an Eltern, Großeltern und Freunde, ohne deren Unterstützung die Arbeit der Musikschule nicht möglich wäre. „Musik verbindet! Musik ist eine universelle Sprache. Mit ihr können wir Menschen zusammenbringen – und das schon im Kleinkindalter. Das ist mir und unserem ganzen Team sehr wichtig“, betonte Friedrich in einer seiner Ansprachen.

Mit sichtbarer Freude musizierte er selbst gemeinsam mit den Jüngsten, brachte Kinder und Erwachse-

ne gleichermaßen zum Lachen und zeigte dabei, was Musik bewirken kann: Nähe, Begeisterung und Gemeinschaft. Auch die Fachlehrkräfte der Musikbox überzeugten durch ihre Natürlichkeit und spürbare Leidenschaft – bei jedem Vorspiel stand die Freude an der Musik im Mittelpunkt.

Einen besonderen Akzent setzte Festredner Dr. Ulrich Menzel, der die beeindruckende Kontinuität und den nachhaltigen Beitrag der Musikbox hervorhob. Über 20 Jahre hinweg habe die Einrichtung unzählige Menschen musikalisch geprägt und sei ein wertvoller Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde Cremlingen und darüber hinaus geworden.

Dass dies nicht nur Worte sind, zeigte sich auch in den Stimmen aus dem Publikum: Viele Schülerin-

nen und Schüler begleiten die Musikbox seit Jahren, manche sogar von der musikalischen Früherziehung, über den Fachunterricht bis hin zum Spiel in einer der beiden Musikbox-Bands. Sie alle verbindet die Erfahrung, dass Musik mehr ist als Unterricht – sie ist ein Stück Lebensweg.

Unterstützung erhielt die Jubiläumsfeier von der Fitnessfarm Cremlingen und der Firma Mandelmeier, deren Wertschätzung die Arbeit der Musikschule zusätzlich unterstreicht.

Das Jubiläum der Musikbox war weit mehr als ein Fest – es war ein lebendiges Bekenntnis zur Kraft der Musik. Eine Kraft, die Gemeinschaft stiftet, Generationen verbindet und Kindern wie Erwachsenen ein Stück Heimat schenkt.

WEIHNACHTEN KOMMT
SCHNELLER ALS MAN DENKT!

Die Auswahl an besonderen Geschenken für
Mitarbeiter*innen und/oder Kund*innen ist
groß!

SCHON MAL AN HONIG GEDACHT ?

Melden Sie sich gerne bei uns und
wir machen Ihnen ein
überzeugendes Angebot!
Auch individuelle Etiketten erstellen wir
gerne für Sie.

SCHENKT
EMAL SCHAPENER HONIG-GLÄSER
TELEFON: 0536 208074

BEI EINER BESTELLUNG BIS ZUM
31. OKTOBER 2025 GIBT ES EINEN
PREISNACHLAß VON 10%!
(AB EINER MENGE VON 20 GLÄSERN)

www.schapenerhonig.de

Schapener Honig

Smartphone-Hilfe, Yoga-
und Englischkurse

CREMLINGEN vhs startet Kurse im BBZ Cremlingen

Die vhs Landkreis Wolfenbüttel bietet im Bildungs- und Begegnungszentrum Cremlingen ab sofort Kurse für alle, die sich bewegen, entspannen oder etwas Neues lernen möchten.

Der Kurs „Sicherer Umgang mit dem Smartphone und dem Tablet“ startet Montag, den 27. Oktober, 10 Uhr. Ob WhatsApp, Emails schreiben oder Urlaubsfotos verschicken – Nadja Stachowiak richtet sich nach den Fragen von Senioren und Seniorinnen. Technisches Vorwissen ist nicht erforderlich.

Anke Ilgner lädt Menschen ab 55 Jahren ein, die englische Sprache in entspannter Atmosphäre neu zu entdecken. Der Einsteigerkurs ohne Vorkenntnis-

-Anzeige-

se startet am 7. November, 10 Uhr. Wer schon ein bisschen Englisch kann, ist im Donnerstagskurs (bereits gestartet) herzlich willkommen.

Die Yogakurse bieten die Möglichkeit Kraft zu tanken oder Verspannungen zu lösen. Sie finden montags 17.45 und 19.30 Uhr, sowie mittwochs 17 und 17.30 Uhr statt und sind auch für Anfängerinnen und Anfänger geeignet. Der Einstieg ist noch möglich.

Eine Anmeldung ist bei allen Kursen erforderlich. Nähere Informationen (Termine, Entgelt) erhalten Sie unter Tel. 05331 84 139 oder auf der Homepage www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de.

Haben Sie einen Kurswunsch, der noch fehlt? Die vhs freut sich über Ihre Ideen!

Entspannter Sommerabend

HEMKENRODE „Piano & Drinks“ begeisterte rund 200 Gäste



Spendenübergabe mit v.l. Ortsbrandmeister Tobias Breske, Musiker Jan-Heie Erchinger und Jugendbeauftragter der Wehr Dennis Dröge

Rund 200 Besucherinnen und Besucher nutzten das schöne Spätsommerwetter für einen entspannten Abend in besonderer Atmosphäre bei „Piano & Drinks“ im Freibad, zu dem die Freiwillige Feuerwehr Hemkenrode zum vierten Mal einlud.

Eine besondere Geste zeigte Pianist Jan-Heie Erchinger: Die traditionelle Helmsammlung, die

eigentlich seine Gage darstellt, überließ er der Feuerwehr Hemkenrode, um damit die Jugendarbeit weiter auszubauen.

Ein besonderer Dank gilt Schwimmmeister Stefan Bartsch, der der Feuerwehr stets tatkräftig zur Seite steht, sowie den vielen helfenden Händen aus den Reihen der Feuerwehr.

Tobias Breske

Freibad erhält „faire“ Bälle

CREMLINGEN Gemeinde setzt auf Gütesiegel



Fairtrade in der Gemeinde Cremlingen nimmt Fahrt auf. Im Auftrag des Freundeskreises Freibad am Elm besorgte die Steuerungsgruppe für die Fairtrade-Gemeinde Cremlingen über den Weltladen in Wolfenbüttel „faire“ Beachvolleybälle. Mitglieder des Freundeskreises übergaben die Bälle dem Badleiter Stefan Bartsch.

„Fair“ bedeutet im Fall der Bälle, dass sie nach Kriterien des Fairen Handels hergestellt worden sind. Diese legen menschenwürdige Arbeitsbedingungen fest, wie geregelte Pausenzeiten,

Arbeitsschutz, Sozialleistungen Krankenversicherungen und Rentenprogramme sowie Löhne, die auch zum Leben reichen. Auch Geschlechtergerechtigkeit ist ein wichtiger Punkt, der Beachtung findet.

Derzeit ist die Steuerungsgruppe dabei, die Unterlagen für die Zertifizierung von Cremlingen zur Fairtrade-Gemeinde vorzubereiten, damit Cremlingen dieses Zertifikat hoffentlich noch in diesem Jahr bekommt.

Ulrike Siemens

DenkDeinDorf

SCHANDELAH Ein Fest der Kreativität und Gemeinschaft

Am 13. September verwandelte sich das beschauliche Schandelah in einen Ort der kulturellen Begegnung und künstlerischen Vielfalt. Ortsbürgermeister Daniel Bauschke hatte zur Präsentation des Projekts „DenkDeinDorf“ eingeladen und über 300 Menschen folgten seinem Ruf. Die Veranstaltung wurde zu einem eindrucksvollen Beweis dafür, wie lebendig und engagiert das Dorfleben sein kann.

Mit klaren Worten eröffnete Daniel Bauschke den Nachmittag: Das Projekt „DenkDeinDorf“ ist keine Konkurrenz zu bestehenden Vereinstätigkeiten, sondern eine Berei-

cherung; ein neuer Impuls für ein bislang unbesetztes Genre.“ Diese Haltung spiegelte sich in der gesamten Veranstaltung wider. Die 60-minütige Vorstellung unter der künstlerischen Leitung der Choreografin Gerda Brodmann-Raudonikis begeisterte das Publikum. Künstlerinnen und Künstler aus Schandelah und der Umgebung präsentierten ein facettenreiches Programm, das Tanz, Theater und Musik miteinander verband.

Neben der künstlerischen Darbietung wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt: Bei Kaffee und Kuchen kamen die Gäste ins Ge-

spräch, lachten, diskutierten und genossen die Atmosphäre. Es war ein Fest für alle Generationen und ein starkes Zeichen für gelebte Dorfgemeinschaft.

Daniel Bauschke nutzte die Gelegenheit, um dem Kernteam von „DenkDeinDorf“ Schandelah seinen Dank auszusprechen. Zu den kreativen Köpfen gehören Kulturmanagerin Johanna von Anshelm und Larissa Gehrke, Regionalmanager Timon Zeidler und das Kernteam aus Schandelah: Matthias Schlüter, Susanne Körfer, Michael Vogel, Yvonne Salzmann, Volker Riegelmann, Jörg Hasselbach sowie

die Choreografin Gerda Brodmann-Raudonikis.

Ihr Engagement, ihre Ideen und ihre Leidenschaft haben das Projekt erst möglich gemacht.

„DenkDeinDorf“ ist mehr als ein Projekt, es ist ein Impulsgeber für neue Formen des Miteinanders, der Kreativität und der Teilhabe. Schandelah hat gezeigt, wie viel Potenzial in kleinen Orten steckt, wenn Menschen gemeinsam an einer Vision arbeiten. Und das war sicher nicht die letzte Vorstellung sondern der Auftakt zu einer neuen kulturellen Bewegung im Dorf.

Daniel Bauschke

Begegnungszentrum ist wichtig

SCHULENRODE Ortsheimatpfleger betont die Bedeutung

Anlässlich der offiziellen Eröffnung des Cremlinger Bildungs- und Begegnungszentrums möchte ich rückblickend und aktuell kurz die Geschichte des „Schützen- und Sportheims“ in Schulenrode darstellen.

Das damals mit sehr viel Eigenleistung der Schulenröder Bürgerinnen und Bürger erstellte Gebäude hat seit 1985 viele Veränderungen, Ausbauten und Renovierungen

erlebt, und ist trotz aller Krisen bei den Fragen der zu übernehmenden Verantwortung für die Immobilie bis heute sehr gut nutzbar.

Dies ist so, da es im Ort Menschen gab und gibt, die Verantwortung übernehmen, sich ehrenamtlich für die Vermietung, Ausstattung, Pflege der Einrichtungen und natürlich auch Kontrolle der mietenden Nutzer einsetzen.

Ausdrücklich genannt werden

sollten hier: Ingrid und Rolf Dreißigacker, Margot und „Fiete“ Brandes, und zur Zeit Inse und Thorsten Steinwedel.

Die unterschiedlichsten Angebote sind regelmäßige Veranstaltungen für alle Generationen und werden sehr gut angenommen.

Ich wünsche dem neuen Cremlinger Zentrum eine gute Zukunft, hoffe aber auch, dass wir vor Ort weiter das für uns passende Gebäude

erhalten und nutzen können.

Dafür sind hoffentlich die verantwortlichen Gremien einsatzbereit und auch in Zukunft offen für die Belange und Anforderungen für unser „Begegnungs- und Bildungszentrum“ dem „Schützen- und Sportheim“ in Schulenrode.

Horst Klatte

Ortsheimatpfleger

Jubiläum in der Kirche

SCHANDELAH Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation



Am Sonntag, den 14. September, feierten zahlreiche ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden verschiedener Jahrgänge ihre Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation in der Schandelaher Kirche. Pfarrer Jonas Stark schickte alle Jubilare und Angehörige in seiner lebendigen Predigt auf eine Zeitreise „Konfirmation im Wandel“. Wie war es damals und was hat sich heute verändert?

Nach dem Gottesdienst wurden bei einem Glas Sekt erste Erinnerungen ausgetauscht und aufgefrischt. Anschließend ging es zum leckeren Mittagessen und Kaffeetrinken in den festlich eingedekten Gemeinderaum. In gemütlicher Atmosphäre wurden zahlreiche lebhaftes Gespräche geführt, Bilder ausgetauscht und häufig hörte man: „Weißt du noch...?“

E. Halbach

Süße Verführung

GARDESSEN Sarah Wittberg startet als „Backfee“ durch



Sarah Wittberg bekommt Blumen zur Eröffnung ihres Unternehmens vom Ortsbürgermeister Burkhard Wittberg.

Im August diesen Jahres eröffnete in Gardessen das Kleinunternehmen „Süße Meisterwerke von Sarah“. Aus diesem Grund ließ es sich Ortsbürgermeister Burkhard Wittberg nicht nehmen, im Namen der Ortschaft Glückwünsche und Blumen zu überbringen.

Sarah Wittberg hat den wohl süßesten Job der Welt. Ihre Spezialität: Bonbonbunte, aufwendige Kreationen für Hochzeiten, Taufen, Jubiläen, Firmenevents und anderen Anlässen des täglichen Lebens, auf Bestellung.

Die Leidenschaft fürs Backen wurde in ihrer Küche durch die Familie geweckt.

Sarah Wittberg absolvierte bei der Bäckerei und Konditorei Cadara eine Ausbildung zur Konditorin. Nach zweijähriger Praxis in ihrem Beruf absolvierte sie eine Ausbildung zur Meisterin im Konditorien-Handwerk und wagte sechs Monate später den Schritt in die Selbstständigkeit.

„Ich hatte seit meiner Ausbildung hin und wieder Torten für Familie und Freunde gestaltet. Die Fotos davon habe ich veröffentlicht“, erzählt Sarah Wittberg. Die ungewöhnlichen Backwerke kamen so gut an, dass sie plötzlich Anfragen aus der ganzen Region bekam. „Das war der Startschuss für meine eigene Konditorei.“

Ortsbürgermeister Burkhard Wittberg ist beeindruckt von der Vielfältigkeit und lobt den Ehrgeiz der jungen Meisterin. „Die speziell für ein Firmenjubiläum, runde Geburtstage oder die klassische Hochzeit angefertigten Torten von „Süße Meisterwerke von Sarah“ (<https://suesse-meisterwerke.de/>), dienen als perfektes Geschenk und passen als süßer Gruß zu jedem Anlass“, meint Ortsbürgermeister Wittberg und ließ sich anlässlich seines Besuches gern mit den selbstgefertigten Pralinen bestechen.

Burkhard Wittberg

-Anzeige-

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Containerdienst,

Schüttgüter

(Kies, Sand, Splitt, Mineral),

Ankauf von Schrott und Metallen

REMONDIS GmbH & Co. KG
Niederlassung Wolfenbüttel
Frankfurter Str. 45
38304 Wolfenbüttel

wolfenbuettel@remondis.de

Schrott/Metalle:
05331 9055630
05331 9055635
Disposition:
05331 9055620
05331 9055625

Thieleke Bestattungen

Tag + Nacht
(0173) 2354285

An der Kirche 1
38162 Schulenrode
☎ (0 53 06) 99 06 52

www.thieleke-bestattungen.de

Jens Thieleke
Bestattermeister

Bauland gesucht?

www.nlg.de

Keine weiteren Windkraftanlagen

CREMLINGEN CDU bringt Änderungsantrag ein



CDU-Fraktionsvorsitzender Tobias Breske (li.) und Uwe Lagosky, Mitglied im Umwelt- und Klimaschutz-Ausschuss. Foto: privat

Die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Cremlingen hat zum Tagesordnungspunkt „Windkraft in der Gemeinde Cremlingen – Grundsatzbeschluss“ einen Änderungsantrag in den Gemeinderat eingebracht. Unser Ziel ist es, die Planung des Regionalverbandes Großraum Braunschweig (RGB) verbindlich anzuerkennen und keine zusätzlichen Flächen für Windkraftanlagen in der Gemeinde Cremlingen auszuweisen.

Die Sorgen der Menschen sind groß: Bürgerinnen und Bürger befürchten, dass ihre Ortschaften durch riesige Windräder direkt vor der Haustür massiv an Lebensqualität verlieren. Laut Bürgermeister gibt es bereits vorliegende Anfragen in den Ortschaften Destedt,

Schandelah und Klein Schöppentstedt. Weitere könnten folgen. Niemand möchte eine „Verspargelung“ der Landschaft, Lärm- und Schattenwurf oder den Wertverlust des eigenen Hauses. Statt Klarheit und Verlässlichkeit zu schaffen, setzt der Bürgermeister auf einen Sonderweg, obwohl das Planungsverfahren des Regionalverbandes kurz vor dem Abschluss steht und dort eindeutig festgestellt wurde: In Cremlingen gibt es keine geeigneten Flächen, um Windkraftanlagen zu bauen.

Die Planung des Regionalverbandes Großraum Braunschweig sieht in Cremlingen keine Potenzialflächen vor. Die Gründe dafür sind der Abstand zu Wohngebieten, Abstand zu FFH- Gebieten, Na-

turschutz, Rohstoffsicherung, Abstand zu Autobahnen, Abstand zu Bundesstraßen, der Abstand zu Bahnstrecken, der Schutz des Rotmilans und gegebenenfalls weitere Punkte. Ohne klare Regeln erfolgt eine „Verspargelung“ unserer Landschaft. Es muss auch Gebiete ohne Windkraft geben.

Zusätzliche Planungen würden erhebliche Ressourcen verschlingen, die wir dringend für Kitas, Schulen, Straßen und Feuerwehr benötigen und um einem Akzeptanzverlust vorzubeugen, kann die Energiewende nur gelingen, wenn die Menschen mitgenommen werden. Sonderwege zerstören das Vertrauen in Politik und Verwaltung.

„Mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Nutzung rechtlicher Möglichkeiten wird der Weg für Windkraftanlagen in Cremlingen frei. Ob die Gemeinde Cremlingen sich entgegen der Planung des Regionalverbandes öffnet, kann nur mit einem klaren Ja oder Nein beantwortet werden. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung sieht dieses aber nicht vor und öffnet Tür und Tor für Windkraftanlagen in der Gemeinde Cremlingen.“ so Uwe Lagosky, Mitglied im Ausschuss für Planung, Umwelt-

und Klimaschutz. „Wir stehen ohne Zweifel hinter der Energiewende. Erneuerbare Energien sind notwendig, auch im Interesse unserer Kinder und Enkel. Aber sie dürfen nicht auf Kosten von Lebensqualität, Transparenz und Akzeptanz erzwungen werden.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Tobias Breske ergänzt: „Unsere Bürgerinnen und Bürger dürfen erwarten, dass ihre Interessen im Mittelpunkt stehen, nicht die von Investoren. Wir wollen erneuerbare Energien, aber mit Augenmaß und klaren Regeln. Diese Regeln wurden vom Regionalverband erarbeitet. Es geht um nichts weniger als den Schutz unserer Heimat und die Lebensqualität in unseren zehn Dörfern und der gesamten Region.“

„Wir rufen die anderen Fraktionen dazu auf, den vorgeschlagenen Irrweg nicht mitzugehen. Die Menschen in Cremlingen haben ein Recht auf berechenbare Politik. Der Regionalverband hat eine fachlich fundierte Entscheidung getroffen, lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen. Für unsere Bürgerinnen und Bürger, für unsere Heimat und für eine Energiewende mit Vernunft“, so Breske.

Anke Ilgner

Erntekrone für die Kirche

CREMLINGEN Landwirtschaftsfamilien pflegen alte Tradition



Mit vereinten Kräften haben die drei Landwirtschaftsfamilien aus Cremlingen in diesem Jahr eine neue Erntekrone geschaffen. Traditionell wird sie zur Erntedankzeit in der örtlichen Kirche aufgehängt und erinnert an die Dankbarkeit für die eingebrachten Feldfrüchte und die Verbundenheit zwischen Landwirtschaft, Kirche und Dorfgemeinschaft. Für das kunstvolle Werk wurde bereits Wochen zuvor sorgfältig

das hier angebaute Getreide wie Hafer, Gerste, Weizen, Roggen und Dinkel gesammelt, gebündelt, getrocknet und anschließend von Martina Reuer, Antje Weber-Schönian und Friederike Segger gebunden.

Mit dieser Geste pflegen die Cremlinger Landwirtschaftsfamilien eine Tradition, die seit Generationen weitergegeben und auch heute noch umgesetzt wird.

Friederike Segger

Spaziergang am Meer

WEDDEL Fahrt des Seniorenkreises



Ankunft der Gruppe am Steinhuder Meer.

Der September zeigte sich herbstlich nass als der gut gefüllte Bus in Richtung Brokeloh zum Heidelbeerhof Herse fuhr. Bei Ankunft zur Mittagszeit hörte der Regen auf und Petrus schickte nur noch trockene Wolken. Die Heidelbeerernte war schon vorbei, aber die Gerichte mit Heidelbeeren mundeten. Nach dem Essen führte die Fahrt weiter nach Steinhude ans „Meer“. Dort

hatte die Gruppe viel Freizeit und bei knapp 20 Grad konnten längere Spaziergänge gemacht werden. Die Heimfahrt startete etwas früher, und so kamen wir noch bei Tageslicht in unserem schönen Weddel an. Für die nächste Fahrt, in den Harz, hoffen wir auf einen „Goldenen Oktober“.

Silvia Simon

Alte Zeiten lebten wieder auf

ABBENRODE Treckertreffen und Mühlenfest

Trotz des anfänglichen Regens in den Vormittagsstunden konnten die Ausrichter des Festes zum Herbstbeginn (Treckerfreunde Wolfenbüttel, Mühlenverein Abbenrode und Freiwillige Feuerwehr Abbenrode) mehrere hundert BesucherInnen an diesem Tag willkommen heißen.

Über 50 Oldtimer-Traktoren gaben sich ein Stelldichein oberhalb der Ortschaft, die Fahrer fachsimpelten und bestaunten untereinander die liebevoll restaurierten Traktoren.

Die Destedter Manufakturen hat-



Foto: Thomas Heithecker

ten, wie schon am Pfingstmontag beim nationalen Mühlentag, wie-

der Stände mit handgefertigten Dingen präsentiert.

Viele BesucherInnen nutzen die Möglichkeit der fachkundigen Führung durch Bockwind- und Motormühle und auch die Heimatstube der Gemeinde Cremlingen wurde von Eltern mit Kindern häufig aufgesucht.

Die Ausrichter der Veranstaltung möchten sich auf diesem Weg herzlich bei den vielen ehrenamtlichen HelferInnen bedanken und auch bei den Mitarbeitern des Bauhofs Cremlingen, die das Gelände noch einmal aufgehübscht hatten.

Uwe Feder

Verdienstkreuz für Günter Lamprecht

ABBENRODE Fast 60 Jahre ehrenamtliches Engagement



Günter Lamprecht (Mitte), Christiana Steinbrügge (Links) und Mitglieder des Vereins zur Erhaltung der Bockwindmühle Abbenrode e.V.

Foto: Landkreis Wolfenbüttel

Fast sechzig Jahre hat sich Günter Lamprecht für seine Heimat Abbenrode am Elm engagiert. Dafür erhielt er am 17. September im Hautgebäude der Landkreisverwaltung in Wolfenbüttel das Verdienstkreuz am Bande des Landes Niedersachsen. Stellvertretend für

Ministerpräsident Olaf Lies übernahm Landrätin Christiana Steinbrügge die Verleihung der höchsten Auszeichnung des Landes.

Begleitet von Mitgliedern des Vereins zur Erhaltung der Bockwindmühle Abbenrode e.V. nahm Günter Lamprecht die Auszeichnung

des Landes entgegen.

„Auch für mich sind diese Verleihungen immer wieder besondere Anlässe. Sie zeigen mir, dass sich viele Menschen im Landkreis Wolfenbüttel mit unterschiedlichen Schwerpunkten um ihre Heimat verdient machen. Mit Ihrem ehrenamtlichen sowie kommunalpolitischen Engagement haben Sie sich für Ihr Dorf Abbenrode am Elm und seine Einwohnerinnen und Einwohner eingesetzt. Ihre jahrzehntelange Tätigkeit als Vorsitzender des Mühlenvereins sowie Ihre Arbeit im Ortsrat und als Ortsheimatpfleger sind wertvolle Beiträge im Sinne des Gemeinwohls und des gesellschaftlichen Zusammenhalts“, so Landrätin Steinbrügge.

Anfang der sechziger Jahre zog Lamprecht nach Abbenrode und war seitdem dort in unterschiedlichen Ehrenämtern tätig. So en-

gagierte er sich im Ortsrat und war Mitglied des Ausschusses für Dorferneuerung im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“ (heute: „Unser Dorf hat Zukunft“). Kommunalpolitisch war er auch als Ortsbürgermeister und stellvertretender Ortsbürgermeister tätig.

Seit 1979 bis 2025 war er langjähriger Ortsheimatpfleger in Abbenrode.

Lamprecht ist Gründungsmitglied und war auch langjähriger Vorsitzender des Bockwindmühlenvereins in Abbenrode. Der Erhalt der Mühle für die Öffentlichkeit sowie die Dokumentation der Geschichte der Mühle sind maßgebliche Verdienste Günter Lamprechts.

Nach fast sechzig Jahren hat Lamprecht seine ehrenamtlichen Tätigkeiten beendet.

Andree Wilhelm

Schon früh schwimmen lernen

CREMLINGEN Antrag von SPD und Grünen

Die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Cremlingen möchte gemeinsam mit Bündnis 90/Die Grünen erreichen, dass alle Kinder bereits im Kita-Alter die Möglichkeit erhalten, schwimmen zu lernen. Ein entsprechender Antrag wurde zur Beratung in die politischen Gremien eingebracht. Ziel ist es, die Verwaltung damit zu beauftragen, zu prüfen, wie wohnortnahe

Schwimmkurse für Kita-Kinder angeboten oder vermittelt werden können, möglichst noch vor dem Eintritt in die Grundschule.

„Schwimmen zu können ist eine grundlegende Fähigkeit, vergleichbar mit dem sicheren Umgang im Straßenverkehr. Wir wollen, dass die Gemeinde hier aktiv wird“, so Abramowski weiter.

Julia Perkowski

Bauklempnerei
Naturschieferarbeiten
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Rachdeckerei

Nicolas Rohrbeck

38154 Königslutter - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 53 53 / 5 87 31 11
Info@dachdeckerei-rohrbeck.de
www.dachdeckerei-rohrbeck.de

Azubi, Geselle
oder Helfer
gesucht! (m/w/d)

Bewirb dich jetzt!

Glückwunsch zur Titelverteidigung

WEDDEL Christian Gens behält den Spaßpokal



Hinten v.l. Detlef Walther, Ilona Walther, Thorsten Kleye, Werner Noack
Vorne v.l. René Langenkämper, Iris Tofahrn, Christian Gens, Katrin Langenkämper

Zum Wettkampf um den Spaßpokal trafen sich die Kleinkaliberfreunde des Schützenvereins Weddel in Gliesmarode. Wie schon im Vorjahr konnte sich Christian Gens durchsetzen und den Pokal erneut für sich beanspruchen. Damit bleibt das gute Stück wohlverdient in seinem Regal.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Dachdeckerei Langenkäm-

per, die mit ihrer Spende dafür sorgte, dass alle Teilnehmenden mit einem kleinen Preis nach Hause gehen konnten.

Nach der spannenden Schießrunde ließ es sich der frischgebackene Sieger nicht nehmen, eine Runde Getränke für alle zu spendieren. Eine schöne Geste, die jeder gerne angenommen hat.

René Langenkämper



Duckstein Pollitz
...einfach besser reisen
REISEWELT 2025
Neue Tages- und Mehrtagesreisen

Erlebnisreiche Tagesfahrten

Zwiebelmarkt in Weimar 11.10.25	39,00 €	Entenschmaus in Klaistow & Weihnachtsmarkt in Brandenburg 28.11.25	Busfahrt 37,00 € Entenschmaus p.P. 20,90 €
INFA in Hannover 12.10.25	Busfahrt 26,00 € Eintritt 15,00 €	Weihnachtsmarkt Goslar & Adventsmarkt Wöltingerode 30.11.25	Busfahrt 37,00 € Eintritt Kloster 5,00 €
Winterträume auf Schloss Eldingen 01.11.25	Busfahrt 35,00 € Eintritt 15,00 €	Schloss Bückeberg mit dem „Cirque de Noël“ 01.12.25	Busfahrt 35,00 € Eintritt & Führung 20,00 €
chocolART in Wernigerode 02.11.25	29,00 €	Wernigerode Weihnachtsmarkt & „Klippenglühn“ 06.12.25	35,00 €
Eichsfelder Wurstmarkt in Duderstadt 08.11.25	35,00 €	Weihnachtsmarkt auf Gut Basthorst 07.12.25	Busfahrt 39,00 € Eintritt 8,00 €
Walsrode: Heidjer Grünkohl-Essen 21.11.25	Busfahrt 35,00 € Programm 32,90 €	Gänseessen in der Eckernworth & Weihnachtsmarkt in Lüneburg 12.12.25	Busfahrt 37,00 € inkl. Tagesprogramm 36,90 € Eintritt 36,90 €
Musicals in Hamburg 29.11.25	Reisepreis inkl. Eintritt	Fritzlar- Advent in den Höfen 13.12.25	Busfahrt 39,90 €
DER KÖNIG DER LÖWEN	ab 149,00 €		
&Julia – Das Pop-Musical	ab 139,00 €		
Disneys TARZAN	ab 149,00 €		
MICHAEL JACKSON	ab 145,00 €		

Traumhafte Mehrtagesfahrten

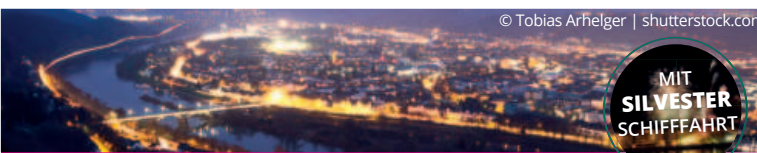


Zum Knödelfest ins Bäderdreieck

Fahrt im Komfort-Reisebus, Begrüßungsfrühstück am Bus auf der Anreise, Übernachtung inkl. Frühstück, 120-minütige Stadtführung in Karlsbad, „Böhmisches Knödelfest“: 4-Gang Menü, ein Glas Becherovka, Getränke zum Essen (Bier, Wein alkoholfreie Getränke von 19.00 – 22.00 Uhr), Show-Cooking und Tanzabend mit Live-Musik, 90-minütige Stadtführung in Eger.

Hotel: 3-Sterne Parkhotel im Zentrum von Sokolov

Termin: 21.11.25 – 22.11.25 2 Tage ab 229,00 € p. P.



Zauberhafter Jahreswechsel an der Mosel

Fahrt im Komfort-Reisebus, Begrüßungsfrühstück am Bus auf der Anreise, Übernachtung inkl. Frühstück, ein Abendessen in einem Restaurant in Trier, eine Silvesterschiffahrt inkl. Sektempfang, Gala-Buffer, Live-Musik, ein Glas Mitternachtssekt, Getränkepauschale nach Angebot: Bier, Wein Softdrinks zur Silvesterfeier auf dem Schiff, ein Abendessen auf einem Weingut, Stadtführung in Trier, Panoramafahrt entlang der Mosel, 5er Weinprobe auf einem Weingut

Hotel: Best Western Hotel Trier City

Termin: 30.12.25 – 02.01.26 4 Tage ab 899,00 € p. P.

Jetzt Infos & buchen unter: **Tel. 05351 - 544800**
Duckstein GmbH
Hinter der Ziegelei 6 · 38350 Helmstedt
info@duckstein-pollitz.de
www.duckstein-pollitz.de
Besuchen Sie uns auf Facebook.

Mit Spannung erwartet

CREMLINGEN Schützen ehren ihre Majestäten



Das Königshaus vlnr: Karsten Hofmeister, Lukas Drake, Nancy Langemann, Carola Stautmeister, Hans Gerken, Ziya Erdal-Maco. Es fehlen: Henry Drake und Nico Johann.

rätehaus Cremlingen. Im Zusammenschluss der Feuerwehr und der Schützen wurde in diesem Jahr eine Feuerwehrscheibe ausgeschieden. Diese sicherte sich bei der Premiere Karsten „Hofi“ Hofmeister.

Anschließend ging es zum Aufschlagkönig, Hansi Gerken und weiter ins Oberdorf zur Aufschlagkönigin Carola Stautmeister.

Ein weiteres Novum gab es dann beim letzten Stopp. Um die Dart-

abteilung weiter zu integrieren, wurde in diesem Jahr der Dartkönig ausgeworfen. Hier sicherte sich Lukas Drake die neue Scheibe. Drei Scheiben konnten aufgrund von Abwesenheit nicht vergeben werden. LuPi- und KK-König wurde Henry Drake und die Volkskönigswürde sicherte sich Nico Johann.

Die auch dieses Jahr ausgeschiedenen „Lothar und Elfriede Elsner“ und „Ernst Schünemann“ Plaketten wurden wie im letzten Jahr gewonnen von „Die Kleeblätter“ (Juliane Beese, Katharina und Rüdiger Hagemann) sowie dem Team „Intoma“ (Ingo Langemann, Tobi Jacobs und Manolito Meyer).

Herzlichen Glückwunsch den Siegern und ein dreifach „Gut Schuss“.

Jens Drake

Tennis-Talente geehrt

WEDDEL Pokale für die Jugend-Vereinsmeister



Im Rahmen der feierlichen Siegerehrung wurden die drei Erstplat-

zierten jeder Altersklasse mit Pokalen geehrt. Aber auch alle anderen

Teilnehmer gingen nicht leer aus und erhielten als Anerkennung für ihre sportlichen Leistungen kleine Sachpreise.

Wer selbst Interesse am Tennissport hat und selbst einmal den Tennisschläger in die Hand nehmen möchte, kann sich jederzeit per E-Mail an tennis@vfr-weddel.de wenden.

Martin Kugel

Pokal geht nach Innerstetal

WEDDEL Rekordbeteiligung bei Boule-Meisterschaft



von links: Jens Koeppel/Sebastian Socha (2. Platz), Gilles Guerne/Cay Garbrecht (1. Platz), Achim und David Rybakowski (3. Platz)

lern und zur besonderen Freude der Weddeler Boule ging der dritte Platz an Achim und David Rybakowski aus Weddel.

Den besten zehn Teams wurde außerdem ein Teil der Startgebühren als Preisgeld ausgeschüttet.

Martin Kugel

60 Jahre Schießsport

WEDDEL Schützenverein feierte Jubiläum



Mitte September feierte der Schützen-Sport-Verein (SSV) Weddel 1965 e.V. sein 60-jähriges Bestehen.

Bereits am 12. September, wurde das neue Königshaus feierlich proklamiert. Ganz traditionell lud das Königshaus anschließend zum Königessen ein und spendierte zudem Freigetränke.

Der Höhepunkt des Jubiläumswochenendes folgte am Sonntag mit dem öffentlichen Schützenfrühstück. Zuvor zogen die Weddeler Schützinnen und Schützen in einem festlichen Umzug durch das Dorf. Angeführt vom Modernen Flötenorchester aus Flechtdorf wurden die Königsscheiben an den

Häusern angebracht. Der farbenfrohe Zug, an dem sich viele befreundete Vereine, Gäste sowie Bürgerinnen und Bürger beteiligten, wurde von der Weddeler Feuerwehr zuverlässig abgesichert.

Ein besonderer Moment war die Überbringung der Kaiserscheibe (alle fünf Jahre), die von einem Traditionsverein mit zünftigen Böllerschüssen aus historischen Waffen begleitet wurde.

Pünktlich um 11 Uhr traf der Festzug im Dorfgemeinschaftshaus ein, wo der Vorsitzende René Langenkämper die Gäste herzlich begrüßte und das reichhaltige Frühstück mit Freigetränken eröffnete.

Anschließend hieß er zahlreiche

befreundete Vereine und Gäste willkommen. Ein besonderer Dank galt den Vertreterinnen und Vertretern aus Politik sowie den langjährigen Sponsoren, deren Unterstützung das Vereinsleben und viele Feste über Jahre hinweg erst möglich gemacht hat. Auch aus Politik und Verwaltung wurden herzliche Grußworte an die Anwesenden gerichtet.

In seiner Ansprache blickte der Vorsitzende auf die bewegte Geschichte des Vereins zurück, verbunden mit dem festen Willen, Tradition, Gemeinschaft und Freude am Schützenwesen auch in Zukunft lebendig zu erhalten.

René Langenkämper

VOLKSWAGEN HALLE



SKYLINERS

SO. 05.10. - 15:00 UHR

ROSTOCK SEAWOLVES

SO. 26.10. - 16:30 UHR



BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS

instagram.com/basketballloewen | Tickethotline: 040 319 747 69 52



Powered by



BS ENERGY

NEWYORKER

28 BLACK



Öffentliche











private office
BRAWOGROUP



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG

newcitymedia
www.newcitymedia.de

RUNDSCHAU *KulTour*

AUSSTELLUNGEN		VERANSTALTUNGSKALENDER	
<div>BRAUNSCHWEIG</div> <div>Am Anfang war der Gurt - Braunschweiger Ethnographica, Souvenirs & koloniale Trophäen Dauerausstellung <i>Städtisches Museum</i></div> <div>Mensch, Maschine! Industrie-geschichte der Stadt Braunschweig Dauerausstellung <i>Städtisches Museum</i></div> <div></div> <div>Paul Eliasberg: Verzauberte Räume Bis 5.10.2025 <i>Städtisches Museum</i></div> <div>Sine Hansen „Rosa“ Bis 5.10.2025 <i>Städtisches Museum</i></div> <div>Träumen von Israel Bis 26.10.2025 <i>Braunschweigisches Landesmuseum</i></div> <div> © Braunschweigisches Landesmuseum, Anja Pöhle</div> <div>A Place of Our Own von Iris Hassid Bis 26.10.2025 <i>Braunschweigisches Landesmuseum</i></div> <div>Memory of maybe tomorrow Bis 26.10.2025 <i>Braunschweigisches Landesmuseum</i></div>		<div>HAMBURG</div> <div>Rendezvous der Träume. Surrea-lismus und deutsche Romantik Bis 12.10.2025 <i>Hamburger Kunsthalle</i></div> <div>Glitzer Bis 26.10.2025 <i>Museum für Kunst & Gewerbe</i></div> <div></div> <div>Von Vermeer bis Van Gogh - Die niederländischen Meister immersive Ausstellung <i>Port des Lumières, Platz am 10. Längengrad 1, 20457 Hamburg</i></div> <div> Lea Greub, Aus der Fotoserie "No Georgian Dream" - Lea Greub</div> <div>Double Feature: Gute Aussichten 2023/24/25 Bis 9.11.2025 <i>Deichtorhallen / Phoxxi. Temporäres Haus der Fotografie</i></div> <div>Die Inszenierung der Dinge Bis 12.4.2026 <i>Museum für Kunst und Gewerbe</i></div> <div></div> <div>POTSDAM</div> <div>POTSDAM. EINE STADT MACHT GESCHICHTE Dauerausstellung <i>Potsdam Museum</i></div> <div> © PMI Stich</div> <div>SALZGITTER</div> <div>50.000 Jahre Leben in Salzgitter Dauerausstellung <i>Museum Schloss Salder</i></div> <div>WOLFSBURG</div> <div>Utopia. Recht auf Hoffnung Bis 11.1.2026 <i>Kunstmuseum Wolfsburg</i></div> <div></div>	
<div>HANNOVER</div> <div></div> <div>Niki. Kusama. Murakami: Love you for Infinity Bis 14.2.2026 <i>Sprengel Museum Hannover</i></div> <div>Abenteuer Abstraktion Dauerausstellung <i>Sprengel Museum Hannover</i></div>		<div>2. OKTOBER</div> <div>THEATER 19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS Eine geniale Idee <i>Komödie</i></div> <div>3. OKTOBER</div> <div>MUSIK 18 Uhr, Großes Haus, Theater BS Don Giovanni <i>Musiktheater</i></div> <div>20 Uhr, Großer Saal, Theater WOB NDR Radiophilharmonie Hannover + Ronald Brautigam: „Roman-tisch“ <i>Sinfoniekonzert</i></div> <div>THEATER 19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS Eine geniale Idee <i>Komödie</i></div> <div>4. OKTOBER</div> <div>THEATER 19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS Eine geniale Idee <i>Komödie</i></div> <div>5. OKTOBER</div> <div>THEATER 14:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS Minna von Barnhelm <i>Schauspiel</i></div> <div>16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Eine geniale Idee <i>Komödie</i></div> <div>COMEDY 19 Uhr, Brunsviga BS Emmi & Willnowsy <i>Samthochzeit</i></div> <div>7. OKTOBER</div> <div>SHOW 19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS Zauber der Travestie <i>Das Original</i></div> <div>8. OKTOBER</div> <div>THEATER 19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS Eine geniale Idee <i>Komödie</i></div> <div>9. OKTOBER</div> <div>THEATER 19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS Eine geniale Idee <i>Komödie</i></div> <div>10. OKTOBER</div> <div>MUSIK 19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB Hagen Rether: Liebe <i>Clavierkabarett</i></div> <div>THEATER 19:30 Uhr, Lessingtheater WF Stunde Null? <i>Deutschland zwischen Abgrund und Aufbruch</i></div> <div>COMEDY Hugo Egon Balder <i>Erzählt es bloß nicht weiter!!</i></div> <div>11. OKTOBER</div> <div>THEATER 16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Eine geniale Idee <i>Komödie</i></div> <div>19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS Minna von Barnhelm <i>Schauspiel</i></div> <div>COMEDY 19:30 Uhr, Lessingtheater BS GTD Comedy Slam <i>Comedy-Wettbewerb</i></div> <div>SHOW 19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB Philadanco <i>Modern Dance</i></div> <div>12. OKTOBER</div> <div>MUSIK 18 Uhr, Großes Haus, Theater BS Wozzeck <i>Musiktheater</i></div> <div>THEATER 16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Eine geniale Idee <i>Komödie</i></div> <div>19:30 Uhr, Lessingtheater WF Deutscher <i>Nach der gleichnamigen ZDF-Serie</i></div> <div>14. OKTOBER</div> <div>KABARETT 19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS Mathias Richling <i>Krimi-Atmosphäre auf der Kabarett-bühne</i></div> <div>SONSTIGES 19 Uhr, Sternwarte Hondelage BS Den Sternenhimmel mit dem eigenen Teleskop beobachten <i>Besucherabend</i></div> <div>15. OKTOBER</div> <div>VORTRAG 19 Uhr, NaturErlebnisZentrum Hondelage Langjährige Entwicklung von Gewässern im Nordosten Braun-schweigs</div> <div>16. OKTOBER</div> <div>MUSIK 19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS Wozzeck <i>Musiktheater</i></div> <div>17. OKTOBER</div> <div>COMEDY 20 Uhr, Brunsviga BS Sebastian 23 <i>Die schönsten Untergänge der Welt</i></div> <div> Thomas M. Jauk/Stage Picture</div> <div>18. OKTOBER</div> <div>THEATER 19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS Minna von Barnhelm <i>Schauspiel</i></div> <div>19. OKTOBER</div> <div>MUSIK 11 Uhr, Großes Haus, Theater BS 2. Sinfoniekonzert: Nordlichter <i>Staatsorchester</i></div> <div>SONSTIGES 11 Uhr, Brunsviga BS Vintage Bazar <i>„Nachhaltige Textilien – wiederverwen-den statt verschwenden“</i></div> <div>20. OKTOBER</div> <div>MUSIK 20 Uhr, Großes Haus, Theater BS 2. Sinfoniekonzert: Nordlichter <i>Staatsorchester</i></div> <div>22. OKTOBER</div> <div>COMEDY 19:30 Uhr, Brunsviga BS 11. Komische Nacht <i>Der Comedy Marathon</i></div> <div>23. OKTOBER</div> <div></div> <div>THEATER 19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS Eine geniale Idee <i>Komödie</i></div> <div>LESUNG 20 Uhr, Brunsviga BS Markus Kavka <i>liest Depeche Mode</i></div> <div>24. OKTOBER</div> <div>THEATER 19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS Eine geniale Idee <i>Komödie</i></div> <div>25. OKTOBER</div> <div>THEATER 16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadt-markt BS Eine geniale Idee <i>Komödie</i></div> <div>COMEDY 20 Uhr, Brunsviga BS Stephan Bauer <i>Am Ende der Nerven und noch soviel Ehe übrig</i></div> <div>26. OKTOBER</div> <div>MUSIK 11 Uhr, Großer Saal, Theater WOB „Der Klang der Bilder“ <i>Klassik für Alle</i></div> <div>16 Uhr, Lessingtheater WF Die Zauberflöte <i>Oper</i></div> <div>18 Uhr, Großes Haus, Theater BS Wozzeck <i>Musiktheater</i></div> <div>27. OKTOBER</div> <div>THEATER 19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB Der zerbrochene Krug <i>Lustspiel</i></div> <div>29. OKTOBER</div> <div>THEATER 16 Uhr, Forum PE Mutig, mutig <i>Figurentheater</i></div> <div>SHOW 19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB 90er Forever – Hits & Acrobatics <i>Variété Show für alle Sinne</i></div> <div>30. OKTOBER</div> <div>MUSIK 19:30 Uhr, Lessingtheater WF Meta Hüper – Knef Reloaded! <i>Hommage zum 100. Geburtstag von Hildegard Knef</i></div> <div>THEATER 19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS Achtsam morden <i>Krimi-Komödie</i></div> <div>COMEDY 20 Uhr, Brunsviga BS Helene Bockhorst <i>Lebefrau</i></div> <div>SHOW 19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB 90er Forever – Hits & Acrobatics <i>Variété Show für alle Sinne</i></div> <div>31. OKTOBER</div> <div>MUSIK 19 Uhr, NaturErlebnisZentrum Hondelage „Für mich soll's rote Rosen reg-nen“ <i>Marie-Luise Linnemann und Geza Gal</i></div> <div>THEATER 19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS Das Rauschen der Stadt <i>Tanztheater</i></div> <div>19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS Achtsam morden <i>Krimi-Komödie</i></div> <div>1.NOVEMBER</div> <div>THEATER 16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Achtsam morden <i>Krimi-Komödie</i></div> <div>19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS Minna von Barnhelm <i>Schauspiel</i></div> <div>2. NOVEMBER</div> <div>MUSIK 18 Uhr, Großes Haus, Theater BS Don Giovanni <i>Musiktheater</i></div> <div>THEATER 16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Achtsam morden <i>Krimi-Komödie</i></div> <div>3. NOVEMBER</div> <div>THEATER 19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB Sie sagt. Er sagt <i>Justizdrama von Ferdinand von Schirach</i></div> <div>4. NOVEMBER</div> <div>THEATER 19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS Achtsam morden <i>Krimi-Komödie</i></div> <div>MUSIK 20 Uhr, Großer Saal, Theater WOB Göttinger Symphonieorchester und Anna im: „Rheinisch“ <i>Sinfoniekonzert</i></div> <div>5. NOVEMBER</div> <div>THEATER 19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS Achtsam morden <i>Krimi-Komödie</i></div> <div>COMEDY 20 Uhr, Forum PE Bademeister Schaluppeke <i>SPASSbad</i></div>	

SPIELBAR

Wo Bäume richtig Punkte bringen

KARTENSPIEL „Mischwald“ von Lookout Spiele

Von Kerstin Mündörfer

Mit „Mischwald“ bringt Lookout Spiele ein Kartenspiel auf den Tisch, das Naturthema, Taktik und Nachhaltigkeit verbindet. Es richtet sich an alle, die gern strategisch planen, aber auch ein Faible für stimmungsvolle Illustrationen haben. Besonders geeignet ist es für Familien mit älteren Kindern sowie Spielrunden,

die Wert auf Atmosphäre und clevere Mechanismen legen.

Jeder beginnt mit einem Baum – von dort wächst Zug für Zug ein eigener Wald. Baumkarten bilden die Grundlage, an die Tiere, Pflanzen und Pilze angelegt werden. Doch nicht jede Karte passt überall: Manche Lebewesen fühlen sich nur im Schutz dichter Baumkronen wohl, andere brauchen Artgenossen oder bestimmte Nahrungsquellen. Wer die Bedürfnisse ge-

schickt beachtet, kassiert Punkte und Sonderboni. Am Ende gewinnt, wessen Wald das harmonischste und punktreichste Ökosystem hervorbringt.

„Mischwald“ überzeugt mit leicht verständlichen Regeln und erstaunlicher Spieltiefe. Die Kunst liegt darin, mit begrenzten Karten das Maximum herauszuholen und gleichzeitig auf Synergien zu achten. Besonders reizvoll sind die multifunktionalen Karten, die unterschiedliche Rollen einnehmen können. Dadurch entsteht ein ständiges Abwägen zwischen

Sofortnutzen und langfristiger Strategie.

Optisch ist das Spiel ein Highlight: Die detailreichen Illustrationen machen jede Partie zu einem Spaziergang durch einen lebendigen Wald. Positiv fällt auch die nachhaltige Produktion auf – FSC-

Papier und plastikfreie Ausstattung sind in der Branche noch immer keine Selbstverständlichkeit.

Der Wiederspielreiz ist hoch, da jedes Spiel andere Kombinationen und Möglichkeiten eröffnet. Wer taktische Kartenspiele mag, findet hier einen Titel, der sowohl fordert als auch entspannt.

5 von 5 Punkten für ein wunderschönes, taktisches Kartenspiel mit cleverem Mechanismus und starker Atmosphäre – und dabei auch noch nachhaltig produziert. Ein Pflichtspiel für Naturfreunde und Taktiker!

MISCHWALD
UNSERE WERTUNG

★★★★★

Verlag: Lookout Spiele
Art: Kartenspiel
Autor: Kosch
Spieler: 2 bis 5
Dauer: 60 Minuten
Alter: ab 10 Jahren
Preis: 19,99 Euro



Kerstins
Spiele-
kritiken



Wort für Wort zum Sieg

WORT- UND WÜRFELSPIEL „QWords“ von Kendi

Von Kerstin Mündörfer

Qwords ist ein kreatives Worträtsel Spiel, das sich an Familien, Wortakrobaten und Tüftler richtet. Dank einfacher Regeln und kurzer Runden eignet es sich für Spielabende oder Reisen. Durch die Solo-Variante ist es auch für Einzelspieler perfekt.

In Qwords würfeln die Spieler Buchstaben und tragen sie in ein 5x5-Raster ein. Ziel: gültige Wörter in allen Zeilen und Spalten bilden. Je länger das Wort, desto mehr Punkte – bei vollständigen zehn Reihen und Spalten gibt es Bonuspunkte. Sonderwürfel erlauben freie Buchstabenwahl oder Vokale; die Profivariante bringt Jokerfelder und doppelte Punkte auf den Mittelachsen.

Qwords überzeugt durch die Mischung aus Würfeln und Wörterlegen. Das Eintragen ins Raster sorgt

für ständige Spannung: Gehe ich auf lange Wörter oder sichere ich kleinere Punkte? Jede Partie verläuft anders und bietet hohe Motivation.

Der Wiederspielreiz ist groß, egal ob allein oder in einer Runde. Das Bewertungssystem für Solospieler animiert zum erneuten Ausprobieren. Ausstattung und Regeln sind klar, nur wer Wortspiele nicht mag, wird hier wenig Freude finden.

4 von 5 Punkten für ein schnelles, cleveres Wortspiel, das als Solo wie in großer Runde glänzt.

QWORDS
UNSERE WERTUNG

★★★★★

Verlag: Kendi
Art: Wort- und Würfelspiel
Autor: Reinhard Staupe
Spieler: 1 bis 15
Dauer: 20 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 13,95 Euro



LesBAR

Von Niemands-Kindern

BESTSELLER „Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104“ von Susanne Abel



Wer ist man, wenn man niemand ist? Mit dieser Frage beschäftigt sich Susanne Abel in ihrem Bestseller „Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104“. Die Autorin schreibt seit 2017 und landete mit diesem Buch ihren zweiten großen Erfolg. Darin beschreibt sie einen kleinen Jungen, der nach dem Zweiten Weltkrieg aufgefunden wird. Er kann über sich selbst nichts sagen. Sein Alter wird daher geschätzt und er bekommt die

Kenn-Nummer 104. Er lernt die fast gleichaltrige Kriegswaise Margret kennen. Beide beschließen, ihr Leben gemeinsam zu meistern. Einfühlsam und stimmungsvoll schildert Abel die lebenslange Liebe dieser beiden Niemands-Kinder aus dem Heim. Ein Roman über den Einfluss unserer Vergangenheit auf die, die nach uns kommen. - Irgendwann rutscht der Junge aus und Margret kann ihn gerade noch festhalten: Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104“ ermahnt sie ihn. Der Junge schweigt und setzt tapfer einen Fuß vor den anderen. Ein höchst bewegender Roman, für den ich volle fünf Sterne verbe.

★★★★★

Titel: Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104
Autorin: Susanne Abel
Genre: Roman
Verlag: DTV, gebundene Ausgabe
Preis: 24 Euro

Vom Frauenhasser

NEUERSCHEINUNG „Der Bootsmann“ von Hardy Crueger



Hardy Crueger lebt in Braunschweig und ist freiberuflicher Schriftsteller. Er schreibt erfolgreich Krimis und Thriller sowie Romane zu geschichtlichen Themen. Nun erschien sein aktuelles Werk „Der Bootsmann“. Worum geht es? In Braunschweig und Salzgitter werden Frauen attackiert. Sofort gehen bei Denise Bachmann alle Alarmglocken an. War sie doch vor Jahren nur knapp dem Flussmann entkommen, der ihren Mann umgebracht hatte und sie selbst ertränken wollte. Und nun werden wieder Gewässer zu Tatorten. Bei Denise fällt der Verdacht sofort auf den Flussmann. Kommissarin Annegret Schröder hält hingegen auch einen Frauenhasser als Täter für

★★★★★

Titel: Der Bootsmann
Autor: Hardy Crueger
Genre: Thriller
Verlag: CW Niemeyer, Taschenbuch
Preis: 15 Euro

- Ein spannender Thriller mit reichlich regionalem Bezug. Dafür gibt es von mir vier von fünf möglichen Sternen.

möglich. Schon deshalb, weil der Flussmann in der JVA Celle sicher verwahrt ist. Oder? Wenn dem nicht so ist, sind Denise und auch ihr Sohn in akuter Gefahr. Der Flussmann hat ihr bei seiner Verurteilung Rache geschworen.

Dodens
Buch-
kritiken



Von unendlichen Schikanen

KLASSIKER „Schnee, der auf Zedern fällt“ von David Guterson



Das Erstlingswerk des Schriftstellers David Guterson erschien 1994. Für „Schnee, der auf Zedern fällt“ erhielt er unter anderem den PEN/Faulkner Award. Der Roman wurde in über 30 Sprachen übersetzt und weltweit mehr als vier Millionen Mal verkauft. Es geht darin um die Internierung und Enteignung japanischstämmiger Amerikaner im Zweiten Weltkrieg. Ein Fischer deutscher Abstammung wird an der Küste des Staates Washington ertrunken aufgefunden. Eine schwere Kopfverletzung macht jedoch auch einen Mord möglich. Besonders nach dem Angriff auf Pearl Harbor sind die Ressentiments gegenüber der japanischen Bevölkerung groß. Was

dazu führt, dass ein Fischer namens Kabuo Miyamoto des Mordes verdächtigt wird. Ein Redakteur der Lokalzeitung könnte dessen Unschuld beweisen. Doch seine Liebe zur Ehefrau von Kabuo stellt ihn vor Probleme. - Guterson schildert eindrucksvoll

die Zeit tabuisierter Schikanen gegen Fremde. Eine Zeit, die leider noch immer nicht vorbei ist. Darum von mir vier Sterne.

★★★★★

Titel: Schnee, der auf Zedern fällt
Autor: David Guterson
Genre: Roman
Verlag: Berlin, gebundene Ausgabe
Preis: 24 Euro

Immer auf dem Laufenden.
Die RUNDSCHAU.

LESEN
SPIELEN
INFORMIEREN



Aktuelle Berichte immer online
auf www.rundschau.news

SCHLANGENFARM SCHLADEN

Im Gewerbegebiet 5 · 38315 Schladen · Tel. 05335 / 1730

Wir haben wieder für Sie geöffnet
Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene 12,50 €
Kinder 6 bis 15 Jahre 7,50 €
Familienkarte 36,00 €
Menschen mit Behinderung und Rentner 10,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

